Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 64 (1946)

Heft: 258

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 258 Bern. Montag 4. November 1946 — 64. Jahrgang — 64me année — Berne, lundi 4 novembre 1946 **No 258**

Redaktion und Administretion: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nr. (031) 21660
Im inland kann nur durch die Post ebonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone no (031) 21650
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio.
Société du Grand Hôtel de Vevey et Palace Hôtel en liquidation, Vevey.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle - Prescription de l'Office fédéral du contrôle des prix - Prescrizione dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi: No 481 A/46: Futtergetreide und Futtermittel - Céréales et matières fourragères - Cereali da foraggio e foraggi.
Verfügung 6a des Eidgenössischen Amtes für Verkehr. Ordonnance No 6a de l'Office fédéral des transports. Ordinanza No 6a dell'Ufficio federale dei trasporti.
Zahlungen in USA-Dollars im Warenverkehr. Paiements en dollars des Etats-Unis d'Amérique dans le trafic des marchandises. Pagamenti in dollari degli Stati Uniti d'America nel traffico delle merci.
Schweizerische Nationalbank, Ausweis Banque nationale suisse, situation hebdomadaire

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber der Namenaktie Serie A, Nr. 466, der Kammfabrik Kroko AG. in Mümliswil, ausgestellt am 20. August 1932, mit einem Nennwert von Fr. 500 mit Talon und Coupons Nrn. 1 bis 20, wird hiermit aufgefordert, diese innert einer Frist von 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (W 347[1])

Balsthal, den 29. Juni 1946.

Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal:
Dr. E. Haefely.

Die Kraftloserklärung der 23 Aktien Nrn. 41, 48 bis 52, 56 bis 58, 60 und 87 bis 99 der Hebelhof Aktiengesellschaft, zu nom. Fr. 500, lautend auf P. E. Schöni Laquer, mit sämtlichen Dividendencoupons seit der Gründung vom 22. Februar 1932, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt, vom 5. Oktober 1946, wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Aktien innert sechs Monaten, das heisst bis zum 8. April 1947, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (W 505[1])

Basel, den 8. Oktober 1946. **Zivilgerichtsschreiberei Basel:**
Prozesskanzlei.

Der unbekannte Inhaber der 20 Obligationenmäntel Nummern 100295, 100297/304, 101960, 101963, 101965/67, 113506, 113909/10, 118514, 119611, 119613 der 4%-Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1931, zu nominal Fr. 5000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 555[3])

Bern, den 18. Oktober 1946. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der Fr. 15 000, 2¼%, Kassascheine der Kantonalbank von Bern, Serie Gf. Nrn. 176/78, mit Coupon per 31. März 1947, Titel auf den Inhaber lautend und per 31. März 1947 rückzahlbar, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 556[3])

Bern, den 21. Oktober 1946. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogen zu:
1. 3½% Obligation Eidgenössische Anleihe, 1941, Nr. 107244, zu Fr. 500, mit Coupons per 30. November 1945, Nr. 9, bis 31. Mai 1953, Nr. 24;
2. 3½%-Obligation Eidgenössische Anleihe, 1944, Nr. 5105, zu Fr. 500, mit Coupons per 1. November 1945, Nr. 3, bis 1. Mai 1964, Nr. 40,

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 557[3])

Bern, den 18. Oktober 1946. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Anteilscheines Nr. 88 im Betrage von Fr. 400, auf den Schweizerischen Milchkäuferverband, Sekretariat in Bern, Gurtengasse 6, datiert den 13. März 1925, lautend auf Ulrich Moser, Milchkäufer, in Landerswil, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 558[3])

Bern, den 21. Oktober 1946. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die unbekannten Inhaber folgender Titel:
1 Zertifikat über 44 Aktien der Sanatorium Seehof AG., in Davos-Dorf, zu Fr. 1000, lautend auf den Namen des Herrn Peter Oberrauch, Vater;
1 Zertifikat über 22 Aktien der AG. Sporthotel Seehof & Parsennbahnhotel, in Davos-Dorf (oder Sanatorium Seehof AG., in Davos-Dorf) zu Fr. 1000 oder Fr. 250, lautend auf den Namen des Herrn Martin Oberrauch;
1 Zertifikat über 22 Aktien der AG. Sporthotel Seehof & Parsennbahnhotel, in Davos-Dorf (oder Sanatorium Seehof AG., in Davos-Dorf), zu Fr. 1000 oder Fr. 250, lautend auf den Namen des Herrn Hans Oberrauch,

werden hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln wird ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 553[2])

Davos, den 1. November 1946. **Kreisamt Davos,**
der Gerichtspräsident: Stiffler.

Die nachgenannten Werttitel werden als vermisst gemeldet und zur Amortisation beantragt:
1. Schuldbrief per Fr. 1288, ursprünglicher und heutiger Schuldner und Pfandeigentümer: Emil Knöpfli, geboren 1868, alt Sticker, von und in Bottighofen; ursprünglicher Gläubiger: Frau Emma Perron-Eisenhart, in Kesswil. Datum der Eintragung des Schuldbriefes: 11. November 1919, eingetragen im Pfandprotokoll des Kreises Kreuzlingen, Band III, Seite 100.
2. Schuldbrief per Fr. 5000, vom 1. Oktober 1886, im 1. Rang. Schuldner und Pfandeigentümer: Georg Eckhardt, geboren 1850, Schmied, von Triboltingen; Gläubiger: Oberst Theodor Ammann, «Zum Hertler», in Tägerwilen; eingetragen im Pfandprotokoll Ermatingen, Band G, Seite 137, Nr. 3165.
3. Namensschuldbrief per Fr. 6400, datiert 13. Oktober 1924, haftend auf der Liegenschaft des Ernst Dünner senior, Grundbuch Kreuzlingen/Ost E. Bl. 71, mit Vorgang von Fr. 36 000, 2. Rang.
4. Schuldbrief per Fr. 5500, datiert 18. Juni 1912, im 2. Rang, mit Vorgang Fr. 18 500, ursprünglicher Gläubiger: Thurgauische Kantonalbank, Filiale Kreuzlingen, cediert an Fräulein A. Gyr, Kreuzlingen, lastend auf Parzelle Grundbuch Kreuzlingen, E. Bl. 1043, 4,69 a Gebäudegrundfläche, Hof und Garten mit Wohnhaus Nr. 75 IV, assekuriert per Fr. 44 000 an der Markstrasse 11, derzeitiger Eigentümer: E. Senn, Landwirt, in Kemmen-Dotnacht.

Wer auf die obgenannten Werttitel Ansprüche erheben will, wird hiemit aufgefordert, innert einem Jahr, unter Vorlage des Werttitels, sich beim unterzeichneten Gerichtspräsidium zu melden, ansonst die Kraftloserklärung des Werttitels ausgesprochen wird. (W 559[3])

Kreuzlingen, den 31. Oktober 1946.

Gerichtspräsidium Kreuzlingen:
Dr. Hans Roth.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nachdem innert Jahresfrist (vgl. SHAB. Nrn. 220, 224 und 227 vom 20., 25. und 28. September 1945, und Thurgauer Amtsblatt 1945, Seiten 373 und 843) die sechs nachgenannten Schuldbriefe:
1. Schuldbrief per Fr. 5000, datiert 13. Januar 1926, im IV. Rang, Pfandprotokoll Tägerwilen Band S, Seite 398, Nr. 7 lautend auf Alfred Lutz, Posthalter, in Tägerwilen, und zugunsten des Inhabers;
2. Ueberbesserungsbrief per Fr. 200, datiert 29. September 1894, Pfandprotokoll Band M, Seite 445, Nr. 6556, lautend auf Jakob Brunnenmeister, Zimmermann, Neuwilen (jetzige Pfandeigentümerin: Frau Marie Schönwald-Brunnenmeister, Neuwilen) und zugunsten Johs. Arnold, Gemeindepräsident, in Neuwilen;
3. Schuldbrief per Fr. 2000, datiert 15. November 1921, Pfandprotokoll Alterswilen, Band U, Seite 111, Nr. 100, lautend auf Karl Oberhänsli, «Zum Rössli», in Neuwilen, und zugunsten August Zahner, in Neuwilen;
4. Schuldbrief per Fr. 1800, datiert 31. Juli 1912, Pfandprotokoll Alterswilen, Band R, Seite 79, Nr. 63, lautend auf Daniel Trachsel, Landwirt, in Bätershausen-Dippishausen (jetziger Pfandeigentümer: Ernst Trachsel Landwirt, in Bätershausen-Dippishausen) und zugunsten der Thurgauischen Kantonalbank, Weinfelden;
5. Schuldbrief per Fr. 250, datiert 31. Juli 1912, Pfandprotokoll Alterswilen, Band R, Seite 80, Nr. 64, lautend auf Daniel Trachsel, Landwirt, in Bätershausen-Dippishausen (jetziger Pfandeigentümer: Ernst Trachsel, Landwirt, in Bätershausen-Dippishausen) und zugunsten der Thurgauischen Kantonalbank, Weinfelden;
6. Schuldbrief per Fr. 5300, datiert 30. Mai 1925, Pfandprotokoll Alterswilen, Band V, Seite 300, Nr. 48, lautend auf Eduard Studer-Rapp, Zimmermeister, in Lengwil, und zugunsten der Thurgauischen Kantonalbank, Filiale Kreuzlingen,

nicht vorgelegt worden sind, werden obige Schuldbriefe hiemit als kraftlos erklärt. (W 560)

Kreuzlingen, 31. Oktober 1946.

Gerichtspräsidium Kreuzlingen:
Dr. Hans Roth.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

30. Oktober 1946. Bäckerei.
Adolf Weber, in Schüpfen, Bäckerei (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1929, Seite 1782). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Bureau Bern

Berichtigung.
Johann Steinmann, in Bern, Gross- und Kleinmetzgerei (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1934, Seite 2543). Das Gesehäftsdomizil befiudet sieh: Freie Strasse 46.

30. Oktober 1946.
Viehzuchtgenossenschaft Uettligen und Umgebung, in Uettligen. Gemeinde Wohlen (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1944, Seite 854). In der Geueralversammlung vom 20. September 1946 haben die Genosseuschafter die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma bezweckt die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerisehen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 (bisher 4) Mitgliedern, gegenwärtig aus: Franz Reber, von Schangnau, in Oberdettigen, Gemeinde Wohlen bei Bern, Präsident (bisher): Hans Gurtner, von Mühledorf, in Uettligen, Gemeinde Wohlen bei Beru, Vizepräsident (bisher); Hans Matter, von Kölliken, in Uettligen, Gemeinde Wohleu bei Bern, Kassier; Ernst Hutmaeher, von Konolfingeu, in Ortsehwaben, Gemeinde Meikirch, Sekretär (bisher). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder dem Kassier je zu zweien kollektiv.

30. Oktober 1946. Velos, Nähmaschinen usw.
Eduard Schor, in Bern, Velos, Motorräder, Nähmaschinen Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1933, Seite 2982). Neues Geschäftsdomizil: Bollwerk 39.

30. Oktober 1946. Mileh.
Christian Schneider, iu Bern, Milehhandluug (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1929. Seite 1989). Neues Gesehäftsdomizil infolge amtlicher Strassenumnumerierung: Egelgasse 45.

30. Oktober 1946. Chemische Produkte.
Frau E. Leuenberger, in Bern. Vertrieb ehemischer Produkte (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1946, Seite 2254). Die Firma wird infolge Gesehäftsaufgabe gelöseht.

30. Oktober 1946. Bürstenwaren, ehemisch-technisehe Produkte usw.
J. E. Lehmann, in Bern. Inhaber der Firma ist Josef Eugen Lehmann, von Langnau i. E., in Bern. Vertrieb von Bürstenwaren. Putzartikeln und ehemisch-technischen Produkten. Marzilistrasse 22 b.

30 Oktober 1946. Lebensmittel, Wein.
Frau Meerstetter-Krähenbühl, in Bern, Lebensmittelhaudlung (SHAB. Nr. 284 vom 5. Dezember 1942, Seite 2775). Die Firma fügt ihrer Gesehäftsnatur bei: Weinhandel. Neues Geschäftsdomizil: Talweg 1.

30. Oktober 1946. Papeterie, Militärartikel usw.
Ursula M. Widrig, in Bern, Papeterie, Militärartikel und Zigarren (SHAB. Nr. 26 vom 8. Februar 1925, Seite 180). Neues Geschäftsdomizil: Kasernenstrasse 21.

31. Oktober 1946. Seifenpräparate.
Savonol A. G., in Bern. Herstellung und Vertrieb von Seifenpräparaten aller Art unter der Bezeiehnung «Savonol» usw. (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1937, Seite 2690). Neues Geschäftsdomizil: Waldhöheweg 18.

31. Oktober 1946. Brennmaterialien.
Schnelder & Rindlisbacher Aktiengesellschaft, in Bern, Brennmaterialienhandlung (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1936, Seite 1390). Neues Geschäftsdomizil: Christoffelgasse 3.

31. Oktober 1946. Spezerei- und Merceriewareu.
Elise Schori, in Bern-Bümpliz, Spezerei- und Mereeriewaren (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1938, Seite 904). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöseht.

31. Oktober 1946. Café.
Charles Wälchli, in Bern, Café «Kirchenfeld» (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1932. Seite 1031). Neues Gesehäftsdomizil infolge amtlieher Strassenumbenennung und Umnumerierung: Thunstrasse 5.

31 Oktober 1946. Graphisehe Artikel.
H. Wehrli & Co., in Bern. Faehgesehäft für die graphisehe Industrie usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1934, Seite 587). Neues Geschäftsdomizil: Kapellenstrasse 24.

31. Oktober 1946. Liegenschaften.
Gottlieb Stettler, in Bern, Liegenschaftsbureau (SHAB. Nr. 155 vom 5. Juli 1944, Seite 1514). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Biel

21. Oktober 1946. Emaillage usw.
Müller & Donzé, in Biel, Emaillage, Sandstrahlarbeiten und Metallisierungen, Kollektivgesellsehaft (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1946). Die Gesellschaft hat sieh aufgelöst und wird nach Uebergang der Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «René Donzé», in Biel, gelöseht.

21. Oktober 1946. Emaillage.
René Donzé, in Biel. Inhaber der Firma ist René-Henri Donzé, von Les Breuleux, in Biel. Der Inhaber übernimmt Aktiven und Passiven der erlosehenen Kollektivgesellsehaft «Müller & Donzé», in Biel. Emaillage, Sandstrahlarbeiten und Metallisierungen. Zukunftsstrasse 53 a.

28. Oktober 1946.
A. Kohler Damenkonfektion A. G., in Biel (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1946). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. Oktober 1946 ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Eugen Kohler, von Basel, in Allschwil; er führt Einzelunterschrift.

30. Oktober 1946.
Maveg G. m. b. H. Maschinen-Verkaufs-Gemeinschaft, in Biel (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1945, Seite 591). Vom Gesellschaftsanteil von Fr. 28 000 des Emil Eduard Benkert sind zwei selbständige voll liberierte Stammeinlagen von je Fr. 1000 abgetrennt worden. Sie wurden übernommen von den Firmen «Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co.», Aktiengesellschaft, in Bern, und «Fabrique des montres Zénith S.A.», in Le Locle, die neu mit einer Beteiligung von je Fr. 1000 in die Gesellschaft eingetreten sind. Die Stammeinlage des Emil-Eduard Benkert beträgt nun Fr. 26 000. Gemäss öffentlieher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 10. Oktober 1946 wurden die Statuten entsprechend geändert.

30. Oktober 1946. Maschinen, Apparate usw.
A. Hauri, in Biel. Inhaber der Firma ist Arnold Hauri, von Hirschthal, in Biel. Technisches Bureau; Fabrikation, Verkauf, Import und Export von Maschinen, Apparaten und technischen Artikeln. Kloosweg 30.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

28. Oktober 1946. Hotel, Autotransporte usw.
Frau Wwe. Claire Furrer-Christen, in Zweisimmen, Betrieb des Hotels «Gemse» und Bierdepot (SHAB. Nr. 110 vom 14. Mai 1945, Seite 1087). Die Inhaberin heisst nun infolge Heirat Claire Rohner. Der Ehemann Hans Rohner, von Reute (Appenzell A.-Rh.), in Zweisimmen, mit welehem sie unter Güterverbinduug lebt, hat die Zustimmung zum Geschäftsbetrieb erteilt. Die Firma wird abgeändert in **Frau Claire Rohner-Furrer.** Die Natur des Geschäftes ist nunmehr: Betrieb des Hotels «Gemse», Bierdepot und Autotransporte.

Bureau de Delémont

30 oetobre 1946.
Instruments scientifiques Bassecourt S.A., in Bassecourt (FOSC. du 3 juin 1946, n° 127, page 1667). Hermann Huber-Moser, d'Arth, à Basseeourt, a été nommé fondé de pouvoir. La soeiété est engagée euvers les tiers par la signatnre eollective à deux des membres du conseil d'administration, du directeur ou du fondé de pouvoir.

Bureau Frutigen

29. Oktober 1946. Postkarten.
Armin Spörri, in Adelboden, Vertrieb von Postkarten (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1932, Seite 1086). Die Firma wird auf Verlangen des Inhabers gelöscht, da keine Eintragungspflicht besteht.

Bureau Interlaken

30. Oktober 1946.
Milchhändler-Genossenschaft von Interlaken und Umgebung, in Interlaken (SHAB. Nr. 146 vom 27. Juni 1942, Seite 1475). Fritz Burri ist als Präsident zurüekgetreten, bleibt aber Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident Gottfried Wyss, von Rohrbach, bei Huttwil, in Wilderswil, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident Karl Hiltbrand, von Diemtigen, in Unterseen, bisher Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär/Kassier kollektiv zu zweien.

30. Oktober 1946. Kolonialwaren usw.
Raeuber & Co. A.G., in Interlaken (SHAB. Nr. 249 vom 23. Oktober 1940, Seite 1939). Aus dem Verwaltungsrat ist Adolf Müller ausgeschieden. Die Uuterschrift des Kollektivprokuristen Gottlieb Santschi ist erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

31. Oktober 1946. Sägerei.
Hans Geissbühler, in Trub. Inhaber der Firma ist Hans Geissbühler, des Christian, von Lützelflüh, im Mühlekehr, Gemeinde Trub. Sägerei und Holzhandlung. Im Mühlekehr.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

30. Oktober 1946. Metzgerei, Viehhandel.
Rud. Grunder, bisher in Schangnau (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1942, Seite 730). Die Firma hat ihren Sitz nach Linden verlegt. Inhaber ist Rudolf Grunder, von Vechigen, in Linden. Metzgerei und Viehhandel.

Bureau Schwarzenburg

28. Oktober 1946. Futterwaren, Bäckerei usw.
Alfred Kohli, im Gfell, Gemeinde Rüschegg. Handel mit Futterwaren, Bäckerei und Käserei (SHAB. Nr. 306 vom 20. Dezember 1919, Seite 2247). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Uebernahme durch den Sohn «Alfred Kohli», im Gfell, Gemeinde Rüschegg, erlosehen.

28. Oktober 1946. Futterwaren, Bäckerei, Käserei.
Alfred Kohli, im Gfell, Gemeinde Rüschegg. Inhaber der Firma ist Alfred Kohli, Sohn, von und in Rüschegg. Er übernimmt das Geschäft der erlosehenen Einzelfirma «Alfred Kohli», im Gfell, Gemeinde Rüsehegg. Handel mit Futterwaren, Bäckerei und Käserei.

Bureau Trachselwald

30. Oktober 1946. Sattlerei, Sportartikel usw.
W. Luginbühl & Sohn, in Dürrenroth. Walter Luginbühl und sein Sohn Werner Luginbühl, beide von Oberthal, in Dürrenroth, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Oktober 1946 begonnen hat. Sattlerei, Herstellung und Vertrieb von Sport- und Reiseartikeln.

Bureau Wangen a. d. A.

31. Oktober 1946. Textil- und Lederwaren.
Albrecht Holzer, in Herzogenbuchsee. Inhaber dieser Firma ist Albrecht Holzer, von Moosseedorf, in Herzogenbuchsee. Handel mit und Vertretungen von Textil- und Lederwaren. Lindenstrasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

29. Oktober 1946. Spielapparate usw.
Müller & Dormann, Metos, in Kriens. Willi Müller, von Dagmersellen, in Kriens, und Otto Dormann, von Rothenburg, in Luzern, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 14. August 1946 begonnen hat. Die Firma wird durch Kollektivuntersehrift der beiden Gesellschafter vertreten. Herstellung und Vertrieb der «Metos»-Spielapparate und dessen patentierten Selbstauslösers. Brunnmattstrasse 8.

29. Oktober 1946. Maler- und Tapezierergeschäft.
Mattei & Brumana, in Luzern. Unter dieser Firma sind Giovanni Mattei, von und in Luzern, und Giacomo Brumana, von Vernate, in Luzern, eiue Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1946 begonnen hat. Maler- und Tapezierergesehäft. Bernstrasse 26.

29. Oktober 1946. Photos, Café.
Synnberg, in Luzern, Photographengeschäft, Betrieb des Cafés «Brasil» (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1943, Seite 1565). Der Inhaber ist nun Bürger von Luzern.

Uri — Uri — Uri

27. Oktober 1946.
Baugenossenschaft CASANA, Altdorf, in Altdorf. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie hat zum Zweck, ihren Mitgliedern und weiteren Interessenten durch Erstellen von Ein- und Mehrfamilienhäusern in der ganzen Schweiz gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen und sich im Falle von grosser Wohnungsknappheit auf gemeinnütziger Weise an der Erstellung von Wohnbauten zu betätigen. Die Statuten datieren vom 25. Oktober 1946. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Arnold Remigi Flury, von Stans, in Altdorf, ist Präsident; Rudolf Cron, von und in Basel, Vizepräsident, und Louis Cron, von und in Basel, Kassier. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Zug — Zoug — Zugo

29. Oktober 1946.

Salvatorianer-Kolleg Gottschalkenberg, in Menzingen (SHAB. Nr. 268 vom 16. November 1943, Seite 2558), Verein. In den Vorstand wurden neu gewählt: Josef Lustenberger, von Romoos, in Menzingen, zugleich als Präsident, und Walter Mehr, von Steinmaur, in Menzingen, als Aktuar. Der bisherige Präsident Leo Suter ist nun Vizepräsident; seine Einzelunterschrift ist erloschen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder dem Aktuar.

29. Oktober 1946.

Genossenschaft der Sägereibesitzer des Kantons Zug, in Zug (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1934, Seite 2416). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 17. November 1945 den Vorstand neu bestellt. Es sind ausgeschieden: Joh. Spillmann, Präsident, Carl Josef Merz, Vizepräsident, und Alois Hotz, Aktuar; ihre Unterschriften sind erloschen. Johann Spillmann jun., von und in Zug, ist Präsident; Josef Merz, von und in Unterägeri, Vizepräsident; Josef Iten, von und in Unterägeri, Aktuar. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

29. Oktober 1946. Restaurant.

Frau Lina Zuber-Gsteiger, in Biberist. Inhaberin dieser Einzelfirma ist mit Zustimmung des Ehemannes Lina Zuber, geborene Gsteiger, von Günsberg, in Biberist, Ehefrau des Paul Zuber. Betrieb des Restaurants «Zum Frohsinn». Schachenstrasse 374.

30. Oktober 1946.

Gebr. Holzer, Kies- und Steinbruchunternehmungen, in Gerlafingen. Ernst Holzer, von Moosseedorf, in Gerlafingen, und Fritz Holzer, von Moosseedorf, in Gerlafingen, dieser minderjährig unter der elterlichen Gewalt seines Vaters Fritz Holzer, von Moosseedorf, in Gerlafingen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. Oktober 1946 beginnt. Einzig der Gesellschafter Ernst Holzer ist unterschriftsberechtigt. Ausbeutung von Kies- und Steinbrüchen. Artmattstrasse 535.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

23. Oktober 1946. Lichtpausanstalt usw.

A. Metzener & Cie., in Basel. Albert Metzener-Stoercklé, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, Andreas Metzener und Agnes Metzener, als Kommanditäre mit je Fr. 10 000, alle von und in Basel, sind unter der obigen Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 15. Oktober 1946 begonnen hat. Einzelprokura wird erteilt an Marguerite Metzener-Stoercklé, von und in Basel. Betrieb einer Lichtpaus- und Photokopier-Anstalt nach Verfahren der « General Aniline and Film Corporation », New York, sowie Handel mit Multitecmatcrial (Lichtpausmaterial). Peter-Merian-Strasse 23.

28. Oktober 1946. Schlackenplatten usw.

V. Mansutti & Cie., in Basel. Valentino Mansutti-Schittenhelm, in Allschwil; Galeano Villa-Manschütz, in Basel, beide italienische Staatsangehörige; Werner Grolimund-Joliat, von und in Brislach, und Paul Léchenne-Vetter, von Witterswil, in Basel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 22. Oktober 1946 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Fabrikation und Verkauf von Schlackenplatten und Bausteinen. Dreispitz (Lagerplatz 174, Zufahrtsstrasse XXI).

28. Oktober 1946. Wirtschaft.

Aelter, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Joseph Armand Aelter-Walther, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Münchensteinerstrasse 126.

28. Oktober 1946. Elektrotechnische Unternehmungen.

Hans Lerch, in Basel, elektrotechnische Unternehmung (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1946, Seite 908). Die Einzelfirma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Leimenstrasse 6a.

28. Oktober 1946.

Société Anonyme des Pneumatiques Dunlop, Zweigniederlassung Basel, in Basel, Vertrieb der Erzeugnisse des Dunlop-Konzerns usw. (SHAB. Nr. 223 vom 25. September 1931, Seite 2071), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Die Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

28. Oktober 1946. Elektrische Apparate.

Karl Riegert, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Joseph Riegert-Schorno, von und in Basel. Fabrikation von und Handel mit elektrischen Apparaten. Dornacherstrasse 161.

28. Oktober 1946. Optik usw.

Jakob Meier-Schüler, in Basel, optisches und photographisches Fachgeschäft (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1935, Seite 2647). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft « Meier & Bürgin », jedoch ohne die Liegenschaft Güterstrasse 247 und die auf ihr lastenden Hypotheken.

28. Oktober 1946. Optik usw.

Meier & Bürgin, in Basel. Willy Bürgin-Pottgiesser und Selma Meier-Schüler, mit Zustimmung des Ehemannes, beide von und in Basel, sind unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. August 1946 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « Jakob Meier-Schüler », in Basel, jedoch ohne die Liegenschaft Güterstrasse 247 und die darauf lastenden Hypotheken. Optisches und photographisches Fachgeschäft, insbesondere Fortführung des Geschäftes der bisherigen Einzelfirma « Jakob Meier-Schüler », Güterstrasse 247.

28. Oktober 1946. Damenkonfektion.

H. Iseli, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Hedwig Iseli, von Mühlcberg (Bern), in Basel. Fabrikation von und Handel mit Damenkonfektion en gros. Steinenvorstadt 58.

28. Oktober 1946. Seidenbänder usw.

W. Sarasin & Co. Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von Seidenbändern usw. (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1940, Seite 1302). Die Unterschrift des Direktors Lucas Sarasin-Merian ist erloschen. Der Direktor Wilhelm Max Brenner führt nun Einzelunterschrift.

28. Oktober 1946. Warenkontrolle usw.

Intercontrol A.G., in Basel, Warenkontrolle usw. (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1946, Seite 2067). In der Generalversammlung vom 21. September 1946 wurden die Statuten abgeändert. Die publizierten Tatsachen werden dadureh nicht berührt. Das Verwaltungsratsmitglied Nandor Löwenheim führt nun Einzelunterschrift. Domizil nun: Kapellenstrasse 16.

29. Oktober 1946. Kunstwolle usw.

E. Meyer et Cie., Société à responsabilité limitée, à Strasbourg, succursale de Bâle, in Basel. Unter dieser Firma hat die « E. Meyer et Cie., s. à r. l. », in Strassburg, welche am 17. Dezember 1927 ins Handelsregister von Strassburg eingetragen wurde, in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Die ursprünglichen Statuten vom 12. Dezember 1927 wurden am 6. Juni 1934 abgeändert. Dauer der Gesellschaft bis 31. Dezember 1957. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Kunstwolle und Papierabfällen sowie damit zusammenhängende Geschäfte. Das Stammkapital beträgt französische Fr. 100 000. Gesellschafter sind Emile Meyer, französischer Staatsangehöriger, in Strassburg, mit einer Stammeinlage von französischen Fr. 42 500; Isaac Bloch, staatenlos, in Strassburg, mit einer Stammeinlage von französischen Fr. 7500; Leopold Meyer, französischer Staatsangehöriger, in Bischwiller, mit einer Stammeinlage von französischen Fr. 1000; Otto Kaufmann, staatenlos, in Strassburg, mit einer Stammeinlage von französischen Fr. 34 000, und Ernst Kaufmann, staatenlos, in Strassburg, mit einer Stammeinlage von französischen Fr. 15 000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die Gesellschafter Emile Meyer und Isaac Bloch. Einzelprokura für die Filiale wird erteilt an Bruna Bernabei, von und in Basel. Domizil: Streitgasse 3 (bei Dr. Oscar Meyer).

29. Oktober 1946. Bureaumaschinen.

H. Reber, in Basel, Handel mit Bureaumaschinen usw. (SHAB. Nr. 234 vom 4. Oktober 1939, Seite 2043). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

29. Oktober 1946. Transporte.

H. Sturm, in Basel, Transporte aller Art (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1939, Seite 338). Der Inhaber heisst nun Hermann Sturm-Thöni. Das Domizil wurde verlegt nach Steinenvorstadt 51.

29. Oktober 1946. Mercerie usw.

Gass & Itin, in Basel, Mercerie usw. (SHAB. Nr. 120 vom 27. Mai 1926, Seite 952). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

29. Oktober 1946. Pharmazeutische Produkte usw.

Primrose House A.G. (Primrose House S.A.) (Primrose House Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 16. Oktober 1946 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit pharmazeutischen und kosmetischen Produkten und ihre Fabrikation. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltung aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Dr. Otto Allemann-von Arx, in New York, als Präsident; Eric Allemann, in Dornach, beide von Welschenrohr, und Wilhelm Weber-Marti, von Solothurn, in Basel. Alle führen Einzelunterschrift. Domizil: Birsigstrasse 58.

29. Oktober 1946. Transporte usw.

Rudolf Haller Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Basel, internationale Transporte usw. (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1946, Seite 1736), mit Hauptsitz in Genf. Der Präsident des Verwaltungsrates und Direktor Otto Haller ist nun auch Delegierter. Zu Direktoren wurden ernannt die bisherigen Prokuristen Oscar Leuthold und Othmar Fretz, dieser von Zürich, in Antwerpen. Der Zweck lautet richtigerweise: Internationale Transporte und Transite.

29. Oktober 1946. Milchhandel usw.

P. Ulmann, in Basel, Handel mit Milch usw. (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1946, Seite 1520). Der Inhaber nimmt ferner in die Geschäftsnatur auf Engroshandel mit Käsen.

29. Oktober 1946. Wirtschaft, Weinhandel.

Friedrich Probst, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 160 vom 13. Juli 1943, Seite 1608). Der Inhaber nimmt ferner in die Geschäftsnatur auf: Weinhandlung.

29. Oktober 1946. Baugeschäft.

Christian Egeler, in Basel, Baugeschäft (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1936, Seite 387). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Gesehäftes erloschen.

29. Oktober 1946.

Die nachgenannten zwei Einzelfirmen werden infolge Todes der Inhaber gemäss Art. 68 der HRegV. von Amtes wegen gelöscht:

Wäscherei Mythen Emil Müller-Benz, in Basel (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1940, Seite 123).

Damenschneiderei.

Friedy Roth, Couture, in Basel, Damenschneidcrei (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1934, Seite 139).

29. Oktober 1946.

Die nachgenannten 28 Einzelfirmen werden infolge Wegzuges der Inhaber gemäss Art. 68 der HRegV. von Amtes wegen gelöscht:

Vertretungen.

Maria Buzzacchero, in Basel, Vertretungen (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1935, Seite 1216).

Vertretungen.

Dr. Franzl, in Basel, Vertretungen (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1937, Seite 779).

Wirtsehaft.

Karl Gysin, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 134 vom 8. August 1941, Seite 1566).

Lebensmittel.

Eduard Haag, in Basel, Handel mit Lebensmitteln (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1939, Seite 1781).

Landesprodukte.

H. Heiniger, in Basel, Handel mit Landesprodukten (SHAB. Nr. 90 vom 17. April 1943, Seite 875).

Neuheiten.

Willy Kern, in Basel, technische Neuheiten (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1938, Seite 941).

Holzwollseile usw.

A. Knoll, in Basel, Fabrikation von Holzwollseilen usw. (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1933, Seite 1576).

Bäckerei und Konditorei.
Otto Kümmerli, in Basel, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1938, Seite 300).

Apparate usw.
Fritz Lamm, in Basel, Handel mit elektromedizinischen Apparaten usw. (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1935, Seite 168).

Corsets.
Frieda Lohmann, in Basel, Masscorsets (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1934, Seite 860).

Milch usw.
E. Lutz, in Basel, Handel mit Milch usw. (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1942, Seite 732).

Wirtschaft.
O. Meyer-Widmer, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1939, Seite 338).

Autos.
Ernst Moser, in Basel, Handel mit Automobilen (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1933, Seite 375).

Zuschneidelehranstalt.
Hans Mühlemann, in Basel, Zuschneidelehranstalt (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1935, Seite 370).

Vertretungen.
Emil Neuhaus, in Basel, Vertretungen (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1941, Seite 2435).

Wirtschaft.
Wwe. Neuhaus, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1939, Seite 1781).

Damenwäsche.
Martha Niklaus, in Basel, Handel mit Damenwäsche (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1932, Seite 1597).

Blumen.
Ulrich Pfiffner, in Basel, Blumenhandel (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1933, Seite 2932).

Verlagsvertretungen.
Carl Reber, in Basel, Verlagsvertretungen (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1935, Seite 612).

Reklameartikel.
Martin Rohlwes, in Basel, Handel mit Reklameartikeln (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1939, Seite 1015).

Maschinen usw.
Max Rohr, in Basel, Handel mit Maschinen usw. (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1938, Seite 1026).

Textilwaren.
Josef Roth, in Basel, Verkauf von Textilwaren (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1932, Seite 2318).

Maleratelier.
Max Staub, Nachf. von Max Hindermann, in Basel, Maleratelier (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1934, Seite 439).

Vertretungen.
H. Stocker, in Basel, technische Vertretungen (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1945, Seite 1399).

Textilwaren.
H. Suter, in Basel, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 237 vom 12. Oktober 1942, Seite 2298).
Hans Sutter, dipl. Radiotechniker, in Basel (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1935, Seite 2806).
Verlag E. Hauser, in Basel (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1943, Seite 155).

Autotransporte.
Fritz von Ow, in Basel, Autotransporte (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1935, Seite 332).

30. Oktober 1946. Elektro-physikalische Apparate.
Dr. G. Frank, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Dr. Guillaume Frank-Würth, französischer Staatsangehöriger, in Hüningen (Elsass). Einzelprokura wurde erteilt an Emma Meyer, von und in Basel. Fabrikation von und Handel mit elektro-physikalischen Apparaten. Hüningerstrasse 74.

30. Oktober 1946. Pension.
Hohl, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Hohl, von Heiden (Appenzell A.-Rh.), in Basel, mit seiner Ehefrau Anna Margaretha, geborene Ammann, in Gütertrennung lebend. Pension. Leonhardstrasse 1.

30. Oktober 1946. Strickwaren usw.
Helene Forter-Lang, in Basel, Fabrikation von und Handel mit Strick- und Textilwaren (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1946, Seite 1252). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Oktober 1946.
Giesserei und Eisenbau A.G., in Riehen (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1945, Seite 1962). In der Generalversammlung vom 21. Oktober 1946 wurden die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun **Giesserei Riehen A.G.** Die Gesellschaft bezweckt nun ausschliesslich den Betrieb einer Giesserei, den Handel mit Erzeugnissen dieser Branche und den Handel mit Metall und Altmetall und die Verwertung von solchem.

30. Oktober 1946. Zimmerei.
J. Burger-Schmidt, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Joseph Florian Burger-Schmidt, von und in Basel. Zimmereibetrieb. Horburgstrasse 40.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung.
Rhätische Bahn (Ferrovia Retica) (Viafier Retica), in Chur, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1946, Seite 3020). Das Verwaltungsratsmitglied Constantin Rampa ist Bürger von Poschiavo, nicht von Brusio.

15. Oktober 1946.
Genossenschaft für gärlose Obstverwertung Ilanz und Umgebung, in Ilanz. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 12. Mai 1946. Zweck der Genossenschaft ist die Herstellung und Vermittlung guter unvergorener Obstsäfte, Förderung des Konsums von Frischobst, das Dörren und die Herstellung von Fruchtsäften. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden und, sowcit gesetzlich vorgeschrieben, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident/Aktuar, Kassier und 2 Beisitzern. Peter Dalbert, von Luwis, in Castrisch, ist Präsident; Kaspar Schleier, von Riein, in Castrisch, Vizepräsident/Aktuar; Georg Schmidt, von Filisur, in Castrisch, Kassier. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

29. Oktober 1946. Bettwaren, Konfektion usw.
J. F. Janett, in Chur, Bett- und Manufakturwaren und Nähmaschinen (SHAB. Nr. 202 vom 31. August 1937, Seite 2008). Die Geschäftsnatur wird abgeändert in Bett- und Manufakturwaren, Herren- und Knabenkonfektion. Das Geschäftslokal befindet sich nun in der Oberen Gasse 11.

29. Oktober 1946.
Treuhand- & Organisations A.-G. Zürich (Fiduciaire & Organisation S.A. Zurich), Zweigniederlassung in Chur (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1945, Seite 2147), mit Hauptsitz in Zürich. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Dr. Ernst Weinmann, von und in Zürich. Dieser zeichnet mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

30 ottobre 1946. Coloniali, pasticceria.
Eredi fu Carlo a Marca, in Mesocco, coloniali e pasticceria (FUSC. del 6 febbraio 1935, n° 30, pagina 333). La ditta è sciolta. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è radiata.

Aargau — Argovie — Argovia

29. Oktober 1946.
Karl Rohner, Autogarage u. Transporte, in Laufenburg (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1936, Seite 2429). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. Juni 1946 und Vertrag vom 1. Juli 1946 an die « Car- & Transport A.G. Laufenburg », in Laufenburg, erloschen.

29. Oktober 1946.
Car- & Transport A.G. Laufenburg, in Laufenburg. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 30. Juli 1946 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Weiterführung des Geschäftes der bisherigen Firma « Karl Rohner, Autogarage u. Transporte », in Laufenburg, sowie Erwerb und Betrieb von bundeskonzessionierten Unternehmen des Personen- und Güter-Autotransportes, Handel mit Automobilen und andern Strassenfahrzeugen, Garage-Betriebe, Autoreparaturwerkstätte und Autofahrschule, sowie Tätigung aller in motorisierte Strassenverkehrs-Branchen einschlägigen Geschäfte. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt zum Kauf und Verkauf von Liegenschaften, die dem Autotransportwesen dienen. Das Grundkapital beträgt Fr. 70 000, eingeteilt in 140 Namenaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der bisherigen Einzelfirma « Karl Rohner, Autogarage u. Transporte », in Laufenburg, mit Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 30. Juni 1946 und gestützt auf den Vertrag vom 1. Juli 1946. Darnach betragen die Aktiven (Kassa, Postscheck, Bank, Anlage-Erneuerungs-Versicherung, Debitoren, Fahrzeug-Bestand, Werkzeug-Bestand, Einrichtungen, Waren, Mobiliar, Gebäude) Fr. 173 085.70 und die Passiven (Kreditoren, Hypotheken, Darlehen usw.) Fr. 107 585.70. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 65 500, welcher voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Der Rest des Aktienkapitals ist in bar liberiert. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgane sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und das Amtsblatt des Kantons Aargau. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Karl Rohner, von Oberhofen (Thurgau), in Laufenburg. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Baslerstrasse.

29. Oktober 1946. Baugeschäft.
Otto Fritschi, in Aarburg. Inhaber dieser Firma ist Otto Fritschi, von Teufenthal, in Aarburg. Baugeschäft. Pilatusstrasse 812.

29. Oktober 1946. Spezereien.
Gustav Treier, in Rheinfelden. Inhaber dieser Firma ist Gustav Treier-Reimann, von Wölflinswil, in Rheinfelden, Spezereihandlung. Salinenstrasse 864.

29. Oktober 1946. Lebensmittel usw.
O. Brenner-Cestelli, in Rheinfelden. Inhaber dieser Firma ist Otto Brenner-Cestelli, von Münchwilen (Aargau), in Rheinfelden. Handel mit Lebensmitteln, Weinen und Spirituosen. « Zum Kapuziner », Stadtweg 967.

29. Oktober 1946. Vertretungen.
H. Hofer, in Oftringen. Inhaber dieser Firma ist Hans Hofer, von Rothrist, in Oftringen. Vertretungen aller Art. Florastrasse 628 (Postkreis Zofingen).

29. Oktober 1946. Vertretungen usw.
Oskar Jegge, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Oskar Jegge, von Münchwilen (Aargau), in Aarau. Vertretungen aller Art, Export, Import. Obere Vorstadt 26.

29. Oktober 1946. Kolonialwaren.
Eugster Alfred, in Ennetbaden, Kolonialwaren (SHAB. Nr. 62 vom 16. März 1937, Seite 615). Diese Firma hat ihren Sitz nach Baden verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Die Firma lautet nunmehr **Alfr. Eugster.** Martinsbergstrasse 13.

29. Oktober 1946.
Hut-, Schirm- und Herrenmoden « Modern » A.G., in Aarau (SHAB. Nr. 86 vom 15. April 1937, Seite 882). Diese Firma wird in Anwendung von Artikel 89 HRegV. von Amtes wegen gelöscht. (Entscheid der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 25. Oktober 1946.)

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

30. Oktober 1946.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Tägerwilen, in Tägerwilen (SHAB. Nr. 171 vom 24. Juli 1940, Seite 1332). Der Präsident Jakob Dütsch ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar Willy Meier, von Glattfelden, in Tägerwilen, wurde zum Präsidenten ernannt und der bisherige Beisitzer Willy Merk, von und in Tägerwilen, zum Aktuar. Präsident, Aktuar und Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

30. Oktober 1946.
Elektrizitätsgenossenschaft Ennetaach, in Ennetaach (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1933, Seite 2744). An Stelle von Eduard Dintheer, Präsident, Jakob Huber, Kassier, Johann Keller und August Stark, deren Unterschriften erloschen sind, wurden neu gewählt: Erwin Dintheer, von Riedt bei Erlen, als Präsident; Hans Huber, von Ennetaach, als Kassier; Johann Signer, von Haslen (Appenzell I.-Rh.), und Traugott Studer, von Leugwil-Oberhofen bei Illighausen; alle in Ennetaach. Vizepräsident/Aktuar ist Roman Federspiel, bisher. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem weitern Vorstandsmitglied.

30. Oktober 1946.
Couvertfabrik Emmishofen A.G., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1946, Seite 5). Heinrich Peter, Präsident, und Dr. Max Scherrer, Mitglied, sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift des Erstgenannten wird gelöscht. Das bisherige Mitglied Dr. jur. Otto Peyer, von Willisau-Stadt, in Zürich, wurde zum Präsidenten mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt. Neu und zugleich als Vizepräsident des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Max Kaiser, von und in Horgen, gewählt.
30. Oktober 1946. Schlosserei.
Albert Zeller, in Amriswil, mechanische Schlosserei (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1926, Seite 2073). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.
30. Oktober 1946. Papeterie, Bücher.
Stephan Streiff-Marti, vormals E. Michel-Möhl, in Arbon, Papeterie und Buchhandlung (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1924, Seite 1165). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.
30. Oktober 1946. Buchhandel, Papeterie.
Alexander Mumenthaler, in Arbon. Inhaber der Firma ist Alexander Mumenthaler, von Sumiswald, in Arbon. Buchhandlung und Papeterie. Rathausgasse.
30. Oktober 1946.
Verband Schweiz. Schuh- & Bodenpflegemittel-Fabrikanten, in Oberhofen bei Münchwilen, Verein (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1944, Seite 455). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Küssnacht am Rigi (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1946, Seite 3067), im Handelsregister des Kantons Thurgau gelöscht.
30. Oktober 1946. Wirkwaren.
Hasler & Co., in Frauenfeld. Fabrikation von Wirkwaren (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1946, Seite 3095). Das Geschäftslokal befindet sich Schlossmühlestrasse 11 (nicht Mühlebachweg 11).

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

29 ottobre 1946. Costruzioni, ecc.
Giuseppe Tibiletti, in Lugano, impresa di costruzioni edili e stradali (FUSC. del 21 dicembre 1938, nº 299, pagina 2729). La ditta notifica di completare la propria attività coll'aggiunta dei «lavori in gesso, intonaci ed affini».
29 ottobre 1946. Importazioni, esportazioni, ecc.
E. Nessi, in Lugano, importazioni, esportazioni e rappresentanze (FUSC. del 26 febbraio 1946, nº 47, pagina 613). La ditta viene cancellata per cessazione di attività.
30 ottobre 1946. Piastrelle, ecc.
Società anonima Christen & Tobler in liquidazione, con sede in Lugano, commercio e fabbricazione di piastrelle, ecc. (FUSC. dell'11 settembre 1946, nº 212, pagina 2673). La società viene cancellata a seguito di adesione dell'amministrazione federale delle contribuzioni.
30 ottobre 1946.
Chocolat Stella S.A., con sede a Lugano (FUSC. dell'8 marzo 1941, nº 57, pagina 477). Al consiglicre di amministrazione Carlo Viscardi, da San Vittore, in Lugano, è stata conferita la firma sociale collettiva con un procuratore. Sono stati nominati procuratori: Emilio Müller, da Elsau (Zurigo), e Cornelio Picchi, da Cureggia, ambedue in Lugano, con diritto di firma collettiva tra loro o con altra persona autorizzata.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

30 octobre 1946. Boulangerie, etc.
Susanne Porchet-Wehrli, à Prilly. Le chef de la maison est Susanne, née Wehrli, femme séparée de biens et autorisée de Emile Porchet, de Corcelles-le-Jorat, à Prilly. Boulangerie, pâtisserie. L'Union.
30 octobre 1946.
Coram-Film S.A., précédemment à Zurich, société anonyme (FOSC. du 25 juin 1946, page 1905). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 octobre 1946, la société a décidé de transférer son siège social à Lausanne. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'achat et la vente de films et des licences y afférentes, ainsi que toutes transactions ressortissant à ce but. Les statuts originaires portent la date du 18 mars 1930. Le capital social entièrement libéré est de 10 000 fr., divisé en 20 actions de 500 fr. nominatives. L'assemblée générale est convoquée par avis adressé à chaque actionnaire. L'organe de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. Les administrateurs Edouard Hof et Charles Sassella sont démissionnaires et leurs signatures radiées. Alexandre Petitpierre, de Couvet et Neuchâtel, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Grand-Chêne 1 (chez Al. Petitpierre).
30 octobre 1946. Instruments, outils, etc.
Aratosa S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 3 octobre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce, l'importation et l'exportation de tous instruments, outils, machines et objets nécessaires à l'agriculture et à l'industrie. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications aux actionnaires sont faites par avis inséré dans l'organe de publications. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Robert Hentsch, de et à Genève. Bureau: Mousquines 23 (chez François Prantl).
30 octobre 1946.
Syndicat Financier S.A. en liquidation, à Lausanne (FOSC. du 30 août 1946, page 2564). L'administration fédérale de l'impôt sur les bénéfices de guerre ayant retiré son opposition, la raison est radiée.
30 octobre 1946. Transports, etc.
H. Chevalier, à Lausanne, transports et camionnages en tous genres (FOSC. du 9 mars 1943). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.
30 octobre 1946. Produits de diverse nature.
A. Beck, à Lausanne. Le chef de la maison est André Beck, allié Schmidt, de Sumiswald, à Lausanne. Représentation, importation, exportation et commerce de produits et marchandises de diverse nature. Echelettes 8.
30 octobre 1946. Laiterie.
M. Paradis, à Lausanne. Le chef de la maison est Marcel Paradis, allié Rigolet, de La Roche, Fribourg et Montevraz (Fribourg), à Lausanne. Laiterie, à l'enseigne: «Laiterie du Chalet». Avenue de Chailly 25.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau de Sion

29 octobre 1946. Epicerie.
Sierro Ernest, à Hérémence. Le titulaire de cette raison est Ernest Sierro, de et à Hérémence. Exploitation d'une épicerie.
29 octobre 1946. Installations sanitaires, etc.
Sacco Antoine, à Chippis. Le titulaire de cette maison est Antoine Sacco, d'Italie, à Chippis. Installations sanitaires et appareillage.
30 octobre 1946. Hôtel, boulangerie, épicerie.
Debons Fernand, à Vex. Le titulaire de cette maison est Fernand Debons, de et à Vex. Exploitation d'un hôtel, boulangerie, épicerie, aux Mayens de Sion.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

28 octobre 1946. Fournitures industrielles et pour la mécanique.
Gerber et Siegwart, à La Chaux-de-Fonds. Henri Gerber, de Langnau (Emmental), à La Chaux-de-Fonds, et Jean-Gottfried Siegwart, de Flüeli (Lucerne), à Peseux, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commencera son activité le 1er novembre 1946. Achat, vente, représentation de fournitures industrielles et pour la mécanique. Rue de la Paix 23.
29 octobre 1946.
Montres Hema S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 18 avril 1944, nº 90). Les bureaux de la société ont été transférés rue Léopold-Robert 49.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

29 octobre 1946. Boulangerie, épicerie, etc.
Juies Bippus, à Travers, boulangerie-pâtisserie, épicerie (FOSC. du 23 mars 1945, nº 69, page 685). Cette raison est radiée d'office du registre du commerce du Val-de-Travers par suite du transfert de son siège à Bôle (FOSC. du 23 octobre 1946, nº 248, page 3096).

Genf — Genève — Ginevra
23 octobre 1946.
Société Immobilière Rue de Contamines 23, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 22 octobre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, l'échange, la construction, l'exploitation et la location d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition, pour le prix de 37 500 fr. de la parcelle 2132 A, feuille 69, de la commune de Genève, section Plainpalais. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Max Hottinger, de Meilen (Zurich), à Genève, a été nommé administrateur unique; il signe individuellement. Adresse: place du Lac 1 (régie Portier, Piccioni et Cº, succrs de Robert Marchand et Cº).
23 octobre 1946.
Société Immobilière Rue de Contamines 25, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 22 octobre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, l'échange, la construction, l'exploitation et la location d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition, pour le prix de 37 500 fr., de la parcelle 2132 B, feuille 69, de la commune de Genève, section Plainpalais. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, de 1000 fr., chacune, au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Max Hottinger, de Meilen (Zurich), à Genève, a été nommé administrateur unique; il signe individuellement. Adresse: place du Lac 1 (régie Portier, Piccioni et Cº, succrs de Robert Marchand et Cº).
28 octobre 1946. Etudes techniques, etc.
«EFTI» V. Lapertosa, à Genève. Le chef de la maison est Vito-Tullio Lapertosa, de et à Genève. Bureau d'études techniques; commerce, importation et exportation de fournitures pour machines et appareils de mesure. Rue des Vieux-Grenadiers 11.
28 octobre 1946. Articles en caoutchouc, etc.
J. Dubois ing., à Genève. Le chef de la maison est Jean-Léopold Dubois, du Locle (Neuchâtel), à Genève, ingénieur diplômé E.P.Z. Commerce, commission et représentation d'articles en caoutchouc et produits de diverses natures. Rue Michel-Chauvet 3.
28 octobre 1946. Salon de coiffure, etc.
J. Woirgard «Maison Marius», à Genève. Le chef de la maison est Jean-Alexandre Woirgard, de nationalité française, à Genève, séparé de biens de Marguerite-Madeleine, née Marro. Exploitation d'un salon de coiffure pour dames et messieurs et d'un institut de beauté; fabrication et vente des produits se rattachant à cette exploitation. Rue du Rhône 4bis (soit passage des Lions 8).
28 octobre 1946. Produits textiles, etc.
Kauffmann et Cie «A l'Art du Tissage», à Genève, commerce, importation, exportation, représentation et commission de tous produits textiles, etc., société en nom collectif (FOSC. du 6 août 1946, page 2348). Nouveaux locaux: rue des Vollandes 8.
28 octobre 1946.
Société Immobilière Plein Soleil, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 mars 1940, page 500). Paul Addor, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Henri-Louis Wakker est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue du Rhône 78 (régie Addor et Julliard).
28 octobre 1946.
Jean Déciinand et Cie, Institut Fiorimont au Petit-Lancy, au Petit-Lancy, commune de Lancy, société en nom collectif (FOSC. du 22 septembre 1944, page 2110). Procuration individuelle est conférée à Alphonse-Edouard Menthon, de nationalité française, au Petit-Lancy, commune de Lancy.

28 octobre 1946.
Société Immobilière de l'Avenue de Lancy N° 19, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1er octobre 1932, page 2319). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Albert Chal (inscrit), nommé président; Antoine Leclerc (inscrit), nommé secrétaire, et Jacques Fontana, de Mezzovico et Vira (Tessin), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Léon Rubin est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Adresse: Boulevard du Théâtre 6 (régie Steinmann et Poncet).

28 octobre 1946. Participations, etc.
La Sacolève à Genève, participations à toutes entreprises, etc., société anonyme (FOSC. du 4 juillet 1939, page 1391). Le conseil d'administration est actuellement composé de: André Cabaud, président (inscrit), Arnold Borloz (inscrit), nommé secrétaire, et André Pochon, de Genève, à Plan-les-Ouates, lesquels signent individuellement. L'administrateur Francis Fœx est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

28 octobre 1946.
Société Immobilière Malagnou Parc, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 octobre 1946, page 2880). Louis Ody, de Vaulruz (Fribourg), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Charles Chamay est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

28 octobre 1946.
Société Immobilière « La Lubin », à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 juin 1932, page 1360). Alcide-Edouard Pidoux, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Emile-Alexandre Dunand est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: boulevard du Théâtre 6 (bureau de Barrelet et Pidoux).

28 octobre 1946. Propagande commerciale, etc.
AWA A.G., précédemment à Bâle (FOSC. du 9 juillet 1946, page 2067). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 septembre 1946, la société a décidé de transférer son siège social à Bellevue et de modifier ses statuts en conséquence. La société a pour but de déployer une activité dans le domaine de la propagande commerciale, de conclure, en Suisse et à l'étranger, toutes affaires en rapport avec la poursuite de ce but et, d'une manière générale, de procurer et de conclure toutes affaires commerciales. En particulier, elle a pour but l'invention, la création et l'application des méthodes appropriées de la technique moderne de la vente, de manière à assurer également aux entreprises petites et moyennes une vente plus avantageuse et rationnelle de leurs produits en Suisse et à l'étranger. Dans ce but, la société entretient une agence de propagande et une agence commerciale auxquelles sont jointes une section de l'importation et une section de l'exportation. La société est autorisée à s'occuper de la fabrication et du lancement de toutes sortes de marchandises susceptibles d'être mises dans le commerce. Les statuts originaires portent la date du 5 mars 1945 et ont été modifiés les 14 novembre 1945, 3 janvier et 17 septembre 1946. Le capital social est de 125 000 fr., divisé en 125 actions, de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 115 000 fr.. Les communications se font par circulaires ou moyennant lettres recommandées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est actuellement composé de Dr Walter Hänggi-Kern, président, de et à Bâle, et Samuel-Louis Guichard, secrétaire, de Genthod, à Bellevue. En outre, Roger Rehfous, de et à Genève, a été nommé directeur. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs ou par la signature individuelle du directeur. L'administratrice Madeleine Walliser est radiée et ses pouvoirs sont éteints. Les pouvoirs de Max Balzer, gérant, sont éteints. Adresse: Bellevue (chez Samuel-Louis Guichard).

28 octobre 1946.
Société Immobilière Terminus Pont Céard, à Versoix, société anonyme (FOSC. du 3 novembre 1927, page 1940). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 septembre 1946, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

28 octobre 1946. Produits chimiques, etc.
S.A. Primum, à Cologny. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 26 octobre 1946, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but: l'importation, l'exportation, l'achat, la vente, la représentation de tous produits chimiques, chimico-pharmaceutiques, de toutes matières premières nécessaires à l'industrie pharmaceutique et chimique, de tous produits d'herboristerie et de droguerie en gros. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: Mario Verdoia, président, de nationalité italienne, à Cologny; Albert Dubois, secrétaire, de la Chaux-de-Fonds et du Locle (Neuchâtel), à Genève, et Fernand Reyrenn, de et à Genève. En outre, Eugène Bertrand, de et à Monthey (Valais), a été nommé directeur technique. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs ou par la signature collective du directeur technique avec un administrateur. Adresse: chemin de la Gradelle 1 (chez Mario Verdoia).

29 octobre 1946. Vins, marchandises de diverses natures.
Jos. Brun, à Saconnex d'Arve, commune de Plan-les-Ouates. Le chef de la maison est Joseph Brun, de Widen (Argovie), à Saconnex d'Arve, commune de Plan-les-Ouates, séparé de biens de Rosa-Gertrud, née Frey. Commerce et représentation de vins et de marchandises de diverses natures.

29 octobre 1946. Pâtisserie.
Claire Cand-Pavid, précédemment à Genève, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 23 mai 1944, page 1161). La maison a remis sa boulangerie-pâtisserie, rue des Savoises 6. Elle a transféré son siège à Vésenaz, commune de Collonge-Bellerive, où elle exploite une pâtisserie avec fabrication de zwiebacks, biscuits et produits diététiques.

29 octobre 1946. Transports internationaux.
Charles Hugard & Cie, à Genève. Charles Hugard, de Versoix, à Genève, et François Roset, de nationalité française, à Carouge, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 19 octobre 1946. Transports internationaux de marchandises, par air et par mer. Rue Bonivard 8.

29 octobre 1946.
Parfumeries Fines de Paris S.A., à Genève (FOSC. du 20 novembre 1937, page 2571). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Yvan Droz (inscrit), nommé président; René-F. Berthout van Berchem, vice-président, de Crans (Vaud) et de Genève, à Satigny, et Louis Clavel, secrétaire (inscrit jusqu'ici sans signature). L'administrateur Yvan Droz signe individuellement et les deux autres administrateurs collectivement. L'administrateur Edouard Aymonier est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

29 octobre 1946.
Société Immobilière Champel-Rocheparc, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1er avril 1946, page 993). Jean-Philippe Albert, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs Emile Cuénod, président, Paul Schneider, secrétaire, Gino Vuagnat, Georges Filipinetti et Pierre Badel sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: place Bel-Air 2 (bureau du Crédit Suisse).

29 octobre 1946.
Société Immobilière rue de la Navigation 36, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 octobre 1933, page 2308). Richard-René Junod, de Carouge, à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Joseph Zimmermann est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue du Mont-Blanc 5 (chez Gelbert, Bureau d'Etudes Economiques et Financières).

29 octobre 1946. Brevets.
MOTIS S.A., à Genève, exploitation de brevets relatifs à tous dessins pour tissus de haute nouveauté, etc. (FOSC. du 14 février 1942, page 353). Paul Bastian, de et à Chêne-Bourg, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Jean Hirsch est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. La procuration individuelle conférée à Alice Jeannerat est éteinte. Nouvelle adresse: rue du Marché 17 (bureaux de la Société Fiduciaire et de Gérance S.A., Genève).

29 octobre 1946.
Société Immobilière Saint Jean Ravin, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 juillet 1933, page 1692). Max Dunand, d'Avully, à Chêne-Bougeries, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Emile-Alexandre Dunand est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

29 octobre 1946.
SACAF Société Anonyme pour le Commerce des Automobiles Fiat en Suisse, à Genève (FOSC. du 14 février 1946, page 484). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 juillet 1946, la société a décidé de modifier ses statuts sur les deux points suivants: La société est administrée par un conseil d'administration d'un à plusieurs membres. Elle est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de Lucien Billy, président, de et à Genève; Camille Ghiglione (inscrit jusqu'ici comme président), nommé vice-président; Adolf Ceriani (inscrit), nommé secrétaire; Francesco Rusca (inscrit jusqu'ici comme secrétaire); Louis De L'Harpe, de et à Genève; Gottfried Weiss, de Winterthour, à Zurich; Massimo Weigmann, de St-Gall, à Lucerne, lesquels signent collectivement à deux.

29 octobre 1946.
Weltifurrer Société Anonyme de Transports Internationaux, Succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 25 janvier 1946, page 269), société anonyme avec siège principal à Zurich. C.-Adolf Welti-Furrer, administrateur, de et à Zurich, et Hugo Grüebler, administrateur et directeur général, de Winterthour, à Küsnacht (Zurich), engagent la succursale de Genève en signant entre eux ou l'un d'eux avec une autre personne autorisée. La procuration collective à deux pour la succursale de Genève a en outre été conférée à Marc Pomey, de et à Genève.

29 octobre 1946.
Société Immobilière Avenue Mon Repos C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 mars 1943, page 637). Suivant procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 1er octobre 1946, ladite société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

29 octobre 1946. Textiles.
SOPATEX S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 25 septembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la fabrication, la représentation de marchandises (matières premières et produits finis), notamment de textiles de tous genres, toutes affaires mobilières, immobilières et de publicité, la participation à toutes entreprises en rapport avec le but principal. Le capital social, entièrement libéré, est de 120 000 fr., divisé en 120 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il a été créé 60 parts de fondateurs, au porteur, sans valeur nominale, attribuées aux fondateurs à raison d'une part pour deux actions, donnant droit à une part du bénéfice net et à une part du produit de liquidation. Les publications sont faites dans la « Feuille d'avis officielle du canton de Genève », sous réserve de celles pour lesquelles la Feuille officielle suisse du commerce est également prescrite. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un ou de plusieurs membres. André-Charles Wadell, de Lenzbourg (Argovie), à Genève, a été désigné comme administrateur unique; il signe individuellement. Adresse: rue de la Corraterie 18 (chez Me Maurice Trottet, avocat).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Société du Grand Hôtel de Vevey et Palace Hôtel en liquidation, Vevey

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 C.O.

Première publication

Les actionnaires de la société ont, dans leur assemblée générale extraordinaire du 11 juillet 1946, décidé la dissolution et son entrée en liquidation. Conformément à l'article 742 du Code des obligations, les créanciers qui sont inconnus ou dont le domicile est ignoré sont sommés de faire connaître, dans le plus bref délai, leurs réclamations auprès du notaire de la société, Maître David Dénéréaz, avenue de Plan 29, à Vevey, qui les transmettra à la société en liquidation. (A.A. 284[3])

Société du Grand Hôtel de Vevey et Palace Hôtel en liquidation,
les liquidateurs:
Monnard; Lavanchy.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung Nr. 481 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Futtergetreide und Futtermittel

(Vom 30. Oktober 1946)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 481 A/43, vom 24. Mai 1943, verfügt:

Höchstpreise. 1. Für die Abgabe von Futtermitteln werden nachstehende Höchstpreise festgesetzt:

Artikel	Höchstpreise je 100 kg netto, ohne Sack, bei Lieferung an: Importeure***	«Waggonkäufer» von mind. 2500 kg, franko Station des Käufers	nachgeordnete Wiederverkäufer ab Magazin oder Station des «Waggonkäufers»	Verbraucher jedes Quantum*
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I. Samen und Früchte zu Futterzwecken:				
1. Getreidearten:				
Futtergerste	40.50	41.25	42.50	44.—
Futterhafer	39.50	40.25	41.50	43.—
Hirsearten: Dari	42.50	43.25	44.50	46.—
Hirse, Sorgho, Mohar	39.50	40.25	41.50	43.—
Kanariensaat	39.50	40.25	41.50	43.—
Futtermais	41.50	42.25	43.50	45.—
Futterreis, entspelzt und Bruchreis	45.50	46.25	47.50	49.—
Futterweizen	42.50	43.25	44.50	46.—
2. Hülsenfrüchte:				
Acker- (Pferde-) bohnen	38.50	39.25	40.50	42.—
Futtererbsen	39.50	40.25	41.50	43.—
Lupinen, bittere	32.—	—	—	—
Lupinen, entbitterte	39.50	40.25	41.50	43.—
Mühleradewicken	29.50	30.25	31.50	33.—
Uebrige Wicken (auch Saatwicken zu Futterzwecken)	38.50	39.25	40.50	42.—
3. Andere Samen und Früchte:				
Buchweizen	30.50	31.25	32.50	34.—
Eicheln, getrocknet	33.50	34.25	35.50	37.—
Eicheln, getrocknet und geschält	37.50	38.25	39.50	41.—
Johannisbrot	37.50	38.25	39.50	41.—
Rosskastanien, getrocknet	28.50	29.25	30.50	32.—
Rosskastanien, getrocknet und geschält	36.50	37.25	38.50	40.—
II. Gewerbliche Produkte und Abfälle zu Futterzwecken:				
1. Müllereiabfälle:				
Futtermehl von Brotgetreide und Gerste	34.50	35.25**	36.50	38.—
Futtermehl aus Hafer	(gemäss spezieller Verfügung der EPK)			
Haferflocken, Haferflaum	(gemäss spezieller Verfügung der EPK)			
Futtermehl, schalenarm, von Hirse, Sorgho-, Mohar- und Kanariensaat (Abfall bei 60% Ausbeute)	27.50	28.25**	29.50	31.—
Futtermehl von Hülsenfrüchten, Mais, Dari und Reis	36.50	37.25**	38.50	40.—
Kleie und Ausmahlgut von Brotgetreide und Hartweizen	27.50	28.25**	29.50	31.—
Kleie von Hirse, Sorgho-, Mohar- und Kanariensaat und Dari (Abfall bei 70% Ausbeute)	19.50	20.25**	21.50	23.—
Kleie von Hülsenfrüchten	27.50	28.25**	29.50	31.—
2. Oelkuchen:				
Baumwollsaatkuchen, geschält	41.—	41.75	43.—	44.50
Bucheckernkuchen	20.50	21.25	22.50	24.—
Erdnusskuchen, enthülst	43.—	43.75	45.—	46.50
Hanfkuchen	28.50	29.25	30.50	32.—
Haselnusskuchen	42.—	42.75	44.—	45.50
Kakaoabfallkuchen	18.50	19.25	20.50	22.—
Kokoskuchen	41.—	41.75	43.—	44.50
Kürbiskernkuchen, geschält	39.—	39.75	41.—	42.50
Leinkuchen	46.—	46.75	48.—	49.50
Maiskeimkuchen	38.—	38.75	40.—	41.50
Mohnkuchen	34.—	34.75	36.—	37.50
Palmkernkuchen	38.50	39.25	40.50	42.—
Rapskuchen	35.50	36.25	37.50	39.—
Ravisonkuchen	24.50	25.25	26.50	28.—
Sesamkuchen	42.—	42.75	44.—	45.50
Sonnenblumenkuchen, geschält	38.50	39.25	40.50	42.—
Sonnenblumenkuchen, schlecht geschält	31.50	32.25	33.50	35.—
Soyakuchen	43.—	43.75	45.—	45.50
Walnusskuchen	42.—	42.75	44.—	45.50
Für Extraktionsmehl aus Oelsaaten usw. gelten die gleichen Höchstpreise wie für die entsprechenden Kuchen.				
3. Andere gewerbliche Produkte:				
Biertreber, getrocknet	30.50	31.25	32.50	34.—
Futterzellulose, zerkleinert	33.—	33.75	35.—	36.50
Futterkalk, kohlensaurer	(siehe Verfügung Nr. 481 B/43, vom 24. Mai 1943 der EPK)			
Futterknochenmehl, entfettetes oder entleimtes (Preis inklusive Papiersack ab Werk, bzw. ab Versandstation des Werkes)	37.10	37.85	39.10	40.60
Kartoffelflocken	42.50	43.25	44.50	46.—
Maispülpe (Maisstärkeschlempe)	35.50	36.25	37.50	39.—
Mais (Spiritus) Schlempe, getrocknet, fettarm	21.50	22.25	23.50	25.—
Mais (spiritus) Schlempe, getrocknet, fettreich	30.50	31.25	32.50	34.—
Maiskeime	30.—	30.75	32.—	33.50
Melasse	30.—	30.75	32.—	33.50
Melassierte Haferspelzen	—	30.25	31.50	33.—
Melassierte Kornspreu	—	28.—	29.25	30.75
Obsttrester getrocknet, ungemahlen	(gemäss spezieller Verfügung der EPK)			
Zuckerrübenschnitzel, entlaugt, getrocknet	31.—	31.75	33.—	34.50
Zuckerrübenschnitzel, unentlaugt, getrocknet	37.50	38.25	39.50	41.—
III. Tierische Futtermittel:				
Fleischabfallmehl (Basis 60% Protein)	64.75	65.50	67.—	69.—
Fischmehl, portug. (Basis 60% Protein)	64.75	65.50	67.—	69.—
Tierkörpermehl	44.75	45.50	47.—	49.—
Blutmehl (Basis 70% Protein)	69.75	70.50	72.—	74.—

Preis ab Aarberg

IV. Für Rauhfuttermittel (Heu, Stroh und Emd und die bezüglichen Mehle) sind die Bestimmungen der Verfügung des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Landesversorgung mit Rauhfutter und Streuemittel vom 31. Oktober 1946 massgebend.

Ergänzende Bestimmungen. 2. Die vorgenannten Höchstpreise dürfen unter keinen Umständen überschritten werden. Wo Kredit bewilligt werden muss, darf ein Zins von 4% per Jahr in Rechnung gestellt werden. Sack- und Zinsberechnungen müssen in den Rechnungen immer gesondert aufgeführt werden.

3. Für sämtliche Futtermittel gehen die Transportkosten ab Lager des sogenannten «Waggonkäufers» bis Domizil des Verbrauchers zu Lasten des Verbrauchers.

Bei Bezug von **Melassefuttermitteln** hat der Verbraucher ausserdem die Fracht ab Station Aarberg bis Zwischenlager des Wiederverkäufers oder bei Direktbezug die Fracht ab Station Aarberg bis Domizil des Verbrauchers zu tragen.

In gleicher Weise geht bei Bezug von **Futterknochenmehl** die Fracht ab Knochenmühle oder Versandstation der Knochenmühle zu Lasten des Verbrauchers.

Die effektiven **Transportkosten** sind auf der Rechnung besonders aufzuführen (für «Hauszustellung» oder «Fracht bis Empfangsstation»).

Jeder wirtschaftlich ungerechtfertigte Transport von Futtermitteln, insbesondere Ferntransporte, sind zu unterlassen.

Beim Vertrieb von Mischfuttern ist die Errechnung einer angemessenen Frachtpauschale gemäss Verfügung Nr. 481 C/43, Ziff. 1. lit. b, vom 22. Oktober 1943, weiterhin zulässig.

4. Vorstehende Höchstpreise gelten auch für den Verkauf der noch beim Handel liegenden Vorräte.

5. Für das **Schroten (Brechen), Quetschen** von Futtermitteln dürfen höchstens Fr. 1.50 per 100 kg und für das **Durchmahlen** höchstens Fr. 2.— per 100 kg verrechnet werden (ohne Transportkosten). Oelmühlen, die entgegen den ihnen erteilten Instruktionen Oelkuchenmehl statt Kuchen oder Bröckel zur Ablieferung bringen, haben bloss Anspruch auf einen Mahllohn von Fr. 1.— statt Fr. 2.— per 100 kg. **Auf Extraktionsmehl aus Oelsaaten usw. darf kein besonderer Mahllohn verrechnet werden.**

6. Die Verkaufspreise für Mischfutter sind auf Grund der für die Einzelfutter zulässigen Verkaufspreise gemäss Ziffer 1 anzusetzen, unter Hinzurechnung eines maximalen Reinigungs- und Mischzuschlages von Fr. 1.50 per 100 kg für Körnerfutter (ganze oder geschrotene Körner) und Fr. 4.— per 100 kg für Mischfutter aus gemahlenen Bestandteilen, die den Bestimmungen des landwirtschaftlichen Hilfsstoffbuches entsprechen. Ferner dürfen für Gewichtsschwund folgende Zuschläge berechnet werden:

1% vom Gestehungspreis bei der Herstellung von Körnerfutter und
2% bei der Herstellung von Mischfutter aus gemahlenen Bestandteilen.

Weitere Zuschläge für Gewichtsschwund, Lagergeld, Zinsen und Verkaufsspesen usw. sind unzulässig.

7. Für Kleinlieferungen von Futtermitteln an **Selbstverbraucher** sind folgende Zuschläge zu den in Ziffer 1 genannten Detailpreisen zulässig:

Kleinlieferungen von mindestens 50 kg	1 Rp. per kg
Kleinlieferungen von 26 bis 49 kg	2 Rp. per kg
Kleinlieferungen von 11 bis 25 kg	3 Rp. per kg
Kleinlieferungen von 6 bis 10 kg	6 Rp. per kg
Kleinlieferungen von 1 bis 5 kg	8 Rp. per kg

Eine Aufteilung von Lieferungen zum Zwecke der Erzielung der Kleinmengenzuschläge ist unzulässig.

8. **Sämtliche Hersteller von Mischfutter sind verpflichtet, ihre Verkaufspreise der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zur Genehmigung zu unterbreiten und über die hergestellten Mischungen laufend derart Buch zu führen, dass die Zusammensetzung der Mischungen jederzeit überprüft werden kann.**

9. **Sofern vorstehend nicht genannte Futtermittel auf den Markt gelangen, sind die Verkaufspreise der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zur Genehmigung zu unterbreiten.**

10. Die auf vorstehender Basis errechneten Preise sind Höchstpreise. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen vorstehende Preise nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zu Grunde gelegten Kosten entstehen. **Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen, wovon die Eidgenössische Preiskontrollstelle unverzüglich zu unterrichten ist.**

11. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

12. Diese Verfügung tritt am 1. November 1946 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verfügung Nr. 481 A/43, vom 24. Mai 1943, aufgehoben. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

---

* Betrifft Kleinmengenzuschläge (vergleiche Ziffer 7).

** Diese Preise gelten auch bei Lieferung der inländischen Mühlen an Futtermittelhändler, landwirtschaftliche Genossenschaften, Bäcker usw. in beliebigen Mengen.

*** Der Importeurhöchstpreis versteht sich franko Station des Importeurs.

Prescriptions N° 481 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les céréales et les matières fourragères

(Du 30 octobre 1946)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions N° 481 A/43, du 24 mai 1943, prescrit:

Prix maximums. 1. Les prix de vente des matières fourragères sont fixés aux taux maximums suivants:

Articles	Par 100 kg. nets, sans sac: Vente/livraison aux importateurs***	Livraison aux «acheteurs par wagons» d'au moins 2500 kg., franco station de l'acheteur	Livraison aux revendeurs subséquents Marchandise prise au magasin ou à la station de «l'acheteur par wagons», en toute quantité*	Livraison aux consommateurs
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I. Semences et fruits destinés à l'affouragement:				
1. Genres de céréales:				
Orge fourragère	40.50	41.25	42.50	44.—
Avoine fourragère	39.50	40.25	41.50	43.—
Millets: Dari	42.50	43.25	44.50	46.—
Millet, sorgho, mohar	39.50	40.25	41.50	43.—
Alpiste	39.50	40.25	41.50	43.—
Maïs fourrager	41.50	42.25	43.50	45.—
Riz fourrager, décortiqué et brisures de riz	45.50	46.25	47.50	49.—
Blé fourrager	42.50	43.25	44.50	46.—
2. Légumes à cosses:				
Fèves	38.50	39.25	40.50	42.—
Pois fourragers	39.50	40.25	41.50	43.—
Lupins naturels	32.—	—	—	—
Lupins privés de leur amertume	39.50	40.25	41.50	43.—
Vesces provenant de minoteries	29.50	30.25	31.50	33.—
Autres vesces (y compris les vesces de semence pour l'affouragement)	38.50	39.25	40.50	42.—
3. Autres graines et fruits:				
Sarrasin ou blé noir	30.50	31.25	32.50	34.—
Glands, séchés	33.50	34.25	35.50	37.—
Glands, séchés et décortiqués	37.50	38.25	39.50	41.—
Caroubes	37.50	38.25	39.50	41.—
Marrons d'Inde, séchés	28.50	29.25	30.50	32.—
Marrons d'Inde, séchés et décortiqués	36.50	37.25	38.50	40.—
II. Produits et déchets industriels pour l'affourragement:				
1. Déchets de meunerie:				
Farines fourragères de blé panifiable et d'orge	34.50	35.25**	36.50	38.—
Farines fourragères d'avoine	(selon prescriptions spéciales de l'OFCP)			
Flocons d'avoine	(selon prescriptions spéciales de l'OFCP)			
Duvet d'avoine	(selon prescriptions spéciales de l'OFCP)			
Farines fourragères, contenant peu de balles, de millot, sorgho, mohar et alpiste (déchet à 60% de blutage)	27.50	28.25**	29.50	31.—
Farines fourragères de légumes à cosses, maïs, dari et riz	36.50	37.25**	38.50	40.—
Son et issues de blé panifiable et blé dur	27.50	28.25**	29.50	31.—
Son de millet, sorgho, mohar, alpiste et dari (déchet à 70% de blutage)	19.50	20.25**	21.50	23.—
Son de légumes à cosses	27.50	28.25**	29.50	31.—
2. Tourteaux:				
Tourteaux de graines décortiquées de coton	41.—	41.75	43.—	44.50
Tourteaux de faines	20.50	21.25	22.50	24.—
Tourteaux d'arachides décortiqués	43.—	43.75	45.—	46.50
Tourteaux de chanvre	28.50	29.25	30.50	32.—
Tourteaux de noisettes	42.—	42.75	44.—	45.50
Tourteaux de déchets de cacao	18.50	19.25	20.50	22.—
Tourteaux de coco	41.—	41.75	43.—	44.50
Tourteaux de graines décortiquées de courge	39.—	39.75	41.—	42.50
Tourteaux de lin	46.—	46.75	48.—	49.50
Tourteaux de germes de maïs	38.—	38.75	40.—	41.50
Tourteaux de pavots	34.—	34.75	36.—	37.50
Tourteaux de graines de palmiers	38.50	39.25	40.50	42.—
Tourteaux de colza	35.50	36.25	37.50	39.—
Tourteaux de ravison	24.50	25.25	26.50	28.—
Tourteaux de sésame	42.—	42.75	44.—	45.50
Tourteaux de graines décortiquées de tournesol	38.50	39.25	40.50	42.—
Tourteaux de graines mal décortiquées de tournesol	31.50	32.25	33.50	35.—
Tourteaux de soya	43.—	43.75	45.—	46.50
Tourteaux de noix	42.—	42.75	44.—	45.50

Pour la farine extraite de semences oléagineuses, etc., les prix maximums des tourteaux respectifs sont également applicables.

3. Autres produits industriels:				
Résidu de la cuisson de la bière, séché	30.50	31.25	32.50	34.—
Cellulose fourragère, aminée	33.—	33.75	35.—	36.50
Chaux fourragère, carbonique	(cf. prescriptions N° 481 B/43, du 24 mai 1943 de l'OFCP)			
Poudre d'os fourragère, dégraissée ou dégraissée et dégélatinée, prix «départ usine» ou «départ station de l'usine», sac en papier compris	37.10	37.85	39.10	40.50
Flocons de pommes de terre	42.50	43.25	44.50	46.—
Pulpes de maïs (vinasses de maïs)	35.50	36.25	37.50	39.—
Vinasses de maïs, desséchées, pauvres en graisse	21.50	22.25	23.50	25.—
Vinasses de maïs, desséchées, riches en graisse	30.50	31.25	32.50	34.—
Germes de malt	30.—	30.75	32.—	33.50

Articles		Par 100 kg. nets, sans sac: Vente/livraison aux importateurs***	Livraison aux «acheteurs par wagons» d'au moins 2500 kg., franco station de l'acheteur	Livraison aux revendeurs subséquents Marchandise prise au magasin ou à la station de «l'acheteur par wagons», en toute quantité*	Livraison aux consommateurs
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Mélasse	prix départ Aarberg	30.—	30.75	32.—	33.50
Balles d'avoine mélassées		—	30.25	31.50	33.—
Balles de blé mélassées		—	28.—	29.25	30.75
Marcs de fruits, séchés, non moulus		(selon prescriptions spéciales de l'OFCP)			
Pulpes de betteraves, épuisées, séchées		31.—	31.75	33.—	34.50
Pulpes de betteraves, non épuisées, séchées		37.50	38.25	39.50	41.—
III. Matières fourragères d'origine animale:					
Farine de déchets de viande (base 60% de protéine)		64.75	65.50	67.—	69.—
Farine de poissons portugaise (base 60% de protéine)		64.75	65.50	67.—	69.—
Poudre de cadavre		44.75	45.50	47.—	49.—
Sang séché (farine de sang), (base 70% de protéine)		69.75	70.50	72.—	74.—

IV. Pour les fourrages secs, tels que foin, regain, paille et les farines correspondantes, les dispositions de l'ordonnance de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur l'approvisionnement du pays en fourrages secs et litières, du 31 octobre 1946, sont applicables.

Dispositions complémentaires. 2. Les prix maximums précités ne peuvent en aucun cas être dépassés. Lorsque des crédits doivent être accordés, un intérêt de 4 % par an peut être facturé. Les prix des sacs et les intérêts doivent être mentionnés séparément dans les factures.

3. Pour toutes les matières fourragères, les frais de transport depuis l'entrepôt de «l'acheteur par wagons» jusqu'au domicile du consommateur, sont à la charge de ce dernier.

En ce qui concerne les **matières fourragères mélassées,** le consommateur supportera de plus les frais de transport depuis la station d'Aarberg jusqu'à l'entrepôt du revendeur ou — lors d'achats directs — les frais de transport depuis la dite station jusqu'au domicile du consommateur.

Pour la **poudre d'os fourragère,** les frais de transport depuis le moulin à os ou la gare de celui-ci, sont également à la charge du consommateur.

Les **frais de transport effectifs** doivent être mentionnés séparément dans les factures (pour «livraisons à domicile» ou «frais de transport jusqu'à la gare du destinataire»).

Tout transport économiquement injustifié de matières fourragères — notamment les transports à longue distance — doit être évité.

En cas de vente de matières fourragères mélangées, les frais de transport forfaitaires peuvent être facturés conformément aux prescriptions N° 481 C/43, du 22 octobre 1943 (chiffre 1, litt. b).

4. Les prix maximums ci-dessus sont également applicables lors de la vente de marchandises provenant de stocks encore en possession du commerce.

5. Pour le **broyage et le concassage** des céréales fourragères, un supplément maximum de 1 fr. 50 par 100 kg. peut être facturé et pour la **mouture** 2 fr. par 100 kg. (sans les frais de transport). Les huileries qui, contrairement aux instructions reçues, livrent de la farine au lieu de tourteaux ou de grumeaux, n'ont droit qu'à une indemnité de mouture de 1 fr. au lieu de 2 fr. par 100 kg. **Aucune marge pour la mouture ne peut être payée pour la farine extraite de semences oléagineuses, etc.**

6. Les prix de vente des fourrages mélangés doivent être établis sur la base de ceux des diverses matières composantes, conformément aux dispositions du chiffre 1 ci-dessus, en ajoutant un supplément maximum de 1 fr. 50 par 100 kg. pour le nettoyage et le mélange (graines entières ou concassées) et de 4 fr. par 100 kg. pour les mélanges composés de matières moulues qui correspondent aux dispositions du Manuel des matières auxiliaires de l'agriculture. De plus, les suppléments suivants peuvent être appliqués pour perte de poids:

1% du prix de revient pour les mélanges de graines, et
2% pour des mélanges de graines composés de matières moulues.

L'application d'autres suppléments pour pertes de poids, frais d'entreposage, intérêts, frais de vente, etc., est interdite.

7. Lorsqu'il s'agit de livraisons de petites quantités de matières fourragères aux **consommateurs,** les suppléments suivants peuvent être appliqués sur les prix de détail mentionnés au chiffre premier:

Livraisons de quantités de 50 kg. et plus	1 ct. par kg.
Livraisons de quantités de 26 kg. à 49 kg.	2 ct. par kg.
Livraisons de quantités de 11 kg. à 25 kg.	3 ct. par kg.
Livraisons de quantités de 6 kg. à 10 kg.	6 ct. par kg.
Livraisons de quantités de 1 kg. à 5 kg.	8 ct. par kg.

Toute subdivision de quantités aux fins d'obtenir ces suppléments est prohibée.

8. **Tous les producteurs de fourrages mélangés ont l'obligation de soumettre leur prix de vente à l'approbation de l'Office fédéral du contrôle des prix. Ils doivent tenir un compte exact des produits mélangés, permettant d'en vérifier en tout temps la composition.**

9. **Les prix de vente des matières fourragères non mentionnées ci-dessus doivent être soumis à l'approbation de l'Office fédéral du contrôle des prix.**

10. Les prix calculés sur la base de ces prescriptions sont des maximums. Pour aucune prestation il ne peut être exigé ou accepté une contreprestation qui procurerait, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums autorisés ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément et communiquée à l'Office fédéral du contrôle des prix.

11. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

12. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1er novembre 1946. Simultanément, les prescriptions N° 481 A/43, du 24 mai 1943 sont rapportées. Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

---

* Pour les suppléments applicables en cas de ventes par petites quantités (cf. chiffre 7).

** Ces prix s'entendent également pour les livraisons des meuniers indigènes aux marchands de matières fourragères, aux sociétés coopératives agricoles, aux boulangers, etc., en quantités quelconques.

*** Les prix maximums pour la livraison aux importateurs s'entendent franco gare de réception.

Prescrizione N° 481 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente cereali da foraggio e foraggi

(Del 30 ottobre 1946)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con l'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della sua prescrizione N° 481 A/43, del 24 maggio 1943, prescrive:

Prezzi massimi. 1. I prezzi massimi di vendita dei foraggi sono fissati come segue:

Articoli	Prezzi massimi per 100 kg., peso netto, senza sacco, per forniture a: Importatori***	Cosiddetti «compratori a vagoni» di almeno 2500 kg., franco stazione destino	Rivenditori susseguenti Consumatori Partenza deposito o stazione del cosiddetto «compratore a vagoni» qualsiasi quantitativo*	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I. Sementi e frutti da foraggio:				
1. Specie di cereali:				
Orzo da foraggio	40.50	41.25	42.50	44.—
Avena da foraggio	39.50	40.25	41.50	43.—
Specie di miglio: durra	42.50	43.25	44.50	46.—
miglio, sorgo, mohar	39.50	40.25	41.50	43.—
Sementi per canarini	39.50	40.25	41.50	43.—
Granoturco da foraggio	41.50	42.25	43.50	45.—
Riso da foraggio sbucciato (sbramato) e riso frantumato	45.50	46.25	47.50	49.—
Grano da foraggio	42.50	43.25	44.50	46.—
2. Legumi n baccello:				
Fave	38.50	39.25	40.50	42.—
Piselli da foraggio	39.50	40.25	41.50	43.—
Lupini amari	32.—	—	—	—
Lupini, esenti dell'amaro	39.50	40.25	41.50	43.—
Vecce (provenienti dai molini)	29.50	30.25	31.50	33.—
Altre vecce (anche vecce da semente per foraggio)	38.50	39.25	40.50	42.—
3. Altri sementi e frutti:				
Grano saraceno	30.50	31.25	32.50	34.—
Ghiande, di quercia, essicate	33.50	34.25	35.50	37.—
Ghiande, di quercia, essicate e sbucciate	37.50	38.25	39.50	41.—
Carrube	37.50	38.25	39.50	41.—
Castagne d'India, essicate	28.50	29.25	30.50	32.—
Castagne d'India, essicate e sbucciate	36.50	37.25	38.50	40.—
II. Prodotti e cascami industriali da foraggio:				
1. Cascami della macinazione:				
Farina da foraggio di cereali panificabili e d'orzo	34.50	35.25**	36.50	38.—
Farina da foraggio die avena	(conf. alla prescrizione speciale dell'UFCP)			
Fiocchi di avena	(conf. alla prescrizione speciale dell'UFCP)			
Piuma di avena	(conf. alla prescrizione speciale dell'UFCP)			
Farina da foraggio, con poca lolla, di miglio, sorgo, mohar e sementi per canarini (cascami alla resa del 60%)	27.50	28.25**	29.50	31.—
Farina da foraggio di legumi a baccello, granoturco, durra e riso	36.50	37.25**	38.50	40.—
Crusca e tondello di cereali panificabili e grano duro	27.50	28.25**	29.50	31.—
Crusca di miglio, sorgo, mohar, sementi per canarini e durra (cascami alla resa del 70%)	19.50	20.25**	21.50	23.—
Crusca di legumi a baccello	27.50	28.25**	29.50	31.—
2. Panelli oleosi:				
Panello di semi di cotone, sbucciati	41.—	41.75	43.—	44.50
Panello di faggiole	20.50	21.25	22.50	24.—
Panello di arachidi, sbucciati	43.—	43.75	45.—	46.50
Panello di canapa	28.50	29.25	30.50	32.—
Panello di nocciuole	42.—	42.75	44.—	45.50
Panello di cascami di cacao	18.50	19.25	20.50	22.—
Panello di cocco	41.—	41.75	43.—	44.50
Panello di semi di zucca, sbucciati	39.—	39.75	41.—	42.50
Panello di lino	46.—	46.75	48.—	49.50
Panello di germi di mais	38.—	38.75	40.—	41.50
Panello di papavero	34.—	34.75	36.—	37.50
Panello di semi di palma	38.50	39.25	40.50	42.—
Panello di colza	35.50	36.25	37.50	39.—
Panello di ravizzone	24.50	25.25	26.50	28.—
Panello di sesamo	42.—	42.75	44.—	45.50
Panello di semi di girasole, sbucciati	38.50	39.25	40.50	42.—
Panello di semi di girasole, sommariamente sbucciati	31.50	32.25	33.50	35.—
Panello di soia	43.—	43.75	45.—	46.50
Panello di noci	42.—	42.75	44.—	45.50
Per la farina d'estrazione di semi oleosi, ecc., valgono gli stessi prezzi massimi come per i relativi panelli.				
3. Altri prodotti industriali:				
Avanzi della fabbricazione della birra, essicati	30.50	31.25	32.50	34.—
Cellulosa da foraggio, sminuzzata	33.—	33.75	35.—	36.50
Carbonato di calce da foraggio	(ved. prescrizione N° 481 B/43, del 24 maggio 1943 dell'UFCP)			
Farina d'ossa da foraggio, sgrassata o svischiata prezzo compreso sacco di carta, partenza azienda o stazione di spedizione dell'azienda	37.10	37.85	39.10	40.60
Fiocchi di patate	42.50	43.25	44.50	46.—
Polpa di granoturco (avanzi della fabbricazione d'amido di mais)	35.50	36.25	37.50	39.—
Avanzi della fabbricazione di spirito di mais, essicati, con poca percentuale di grasso	21.50	22.25	23.50	25.—
Avanzi della fabbricazione di spirito di mais, con essicati, forte percentuale di grasso	30.50	31.25	32.50	34.—
Germi di malto	30.—	30.75	32.—	33.50
Melassa, prezzo partenza	—	30.75	32.—	33.50
Lolla d'avena melassata, prezzo partenza	—	30.25	31.50	33.—
Pula di grano melassata, prezzo partenza Aarberg	—	28.—	29.25	30.75
Avanzi della torchiatura di frutta, essicati, non macinati	(secondo prescrizione speciale dell'UFCP)			
Fettucce di barbabietole dalle quali venne estratto lo zucchero, essicate	31.—	31.75	33.—	34.50
Fettucce di barbabietole dalle quali non venne estratto lo zucchero, essicate	37.50	38.25	39.50	41.—
III. Foraggi d'origine animale:				
Farina di cascami di carne (base 60% proteina)	64.75	65.50	67.—	69.—
Farina di pesce port. (base 60% proteina)	64.75	65.50	67.—	69.—
Farina di cadaveri	44.75	45.50	47.—	49.—
Sangue essicato (farina), (base 70% proteina)	69.75	70.50	72.—	74.—

IV. Per quanto concerne i foraggi secchi, fieno, guaimo, paglia e le rispettive farine, fanno stato le disposizioni dell'ordinanza dell'Ufficio di guerra per i viveri del 31 ottobre 1946 concernente l'approvvigionamento del paese con foraggi secchi e con strame.

Disposizioni complementari. 2. I prezzi massimi sopraccitati non possono, in alcun caso, essere sorpassati. Per vendite a credito può essere fatturato un interesse del 4% per anno. Il costo dei sacchi e l'interesse devono essere indicati nelle fatture separatamente.

3. Per tutti i foraggi, le spese di trasporto dal deposito del cosiddetto «compratore a vagoni» fino al domicilio del consumatore vanno a carico di quest'ultimo.

Per acquisti di **foraggi melassati** il consumatore dovrà inoltre sopportare le spese di trasporto dalla stazione di Aarberg al deposito del rivenditore, oppure per acquisti diretti, il trasporto dalla stazione di Aarberg al domicilio del consumatore.

Per quanto concerne gli acquisti di **farina d'ossa da foraggio,** le spese di trasporto dal molino per macinare le ossa o dalla stazione di partenza della fabbrica di sidro, risp. molino per macinare le ossa vanno a carico del consumatore.

Le **spese effettive di trasporto** devono essere indicate nelle fatture separatamente («consegna a domicilio» o «spesa di trasporto fino alla stazione destino»).

Si dovrà astenersi da qualsiasi trasporto di foraggi economicamente ingiustificato, in particolare, trasporti a grande distanza.

Per quanto concerne la vendita di foraggi misti, è sempre ancora ammesso di computare una spesa di trasporto a «forfait» (in blocco) secondo prescrizione N° 481 C/43, cifra 1, lettera b, del 22 ottobre 1943.

4. I prezzi massimi sopraccitati valgono anche per la vendita delle scorte vecchie che si trovano ancora nel commercio.

5. **Per la minuzzatura e pestatura dei foraggi** si potrà fatturare 1 fr. 50 al massimo per 100 kg. e per la macinazione al massimo 2 fr. per 100 kg. (senza spesa di trasporto). Gli oleifici i quali, contrariamente alle istruzioni date, forniscono della farina di panello invece di panello o panello in scaglie (brumi), hanno diritto soltanto ad una molenda di 1 fr. invece di 2 fr. per 100 kg. **Nessuna molenda speciale può essere conteggiata per la farina d'estrazione di semi oleosi.**

6. I prezzi di vendita dei foraggi misti devono essere stabiliti in base a quelli delle diverse materie componenti, conformemente alle disposizioni della cifra 1 qui sopra, computando un supplemento massimo per pulitura e mescolatura di 1 fr. 50 per 100 kg. per grani da foraggio (interi e frantumi) e di 4 fr. il quintale per foraggi misti composti da materie macinate che corrispondono alle disposizioni del Manuale delle materie ausiliari dell'agricoltura. Inoltre per calo peso possono essere computati i seguenti supplementi:

1% del prezzo di costo per foraggi misti composti da grani e
2% per foraggi misti composti da materie macinate.

L'applicazione di altri supplementi per calo peso, tassa di deposito, interesse e spese, ecc., di vendita è vietata.

7. Per forniture di piccole quantità di foraggi a consumatori i prezzi di dettaglio cui a cifra 1 possono essere maggiorati dei supplementi seguenti:

piccole forniture di almeno 50 kg.	1 cent. per kg.
piccole forniture da 26 a 49 kg.	2 cent. per kg.
piccole forniture da 11 a 25 kg.	3 cent. per kg.
piccole forniture da 6 a 10 kg.	6 cent. per kg.
piccole forniture da 1 a 5 kg.	8 cent. per kg.

Non è ammessa la suddivisione di forniture allo scopo di poter applicare i supplementi per piccole quantità.

8. **Tutti i produttori di foraggi misti hanno l'obbligo di sottoporre i loro prezzi di vendita all'approvazione dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi. Essi devono tenere un conto esatto dei prodotti misti che permetta di verificarne sempre la composizione.**

9. **I prezzi di vendita dei foraggi non menzionati qui sopra devono essere sottoposti, per approvazione, all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.**

10. I prezzi calcolati in base alla presente preserizione sono prezzi massimi. È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare, i prezzi summenzionati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. **Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente. Tale riduzione di prezzo dovrà essere notificata immediatamente all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.**

11. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

12. La presente prescrizione entra in vigore il 1° novembre 1946. È abrogata in pari tempo la prescrizione N° 481 A/43 del 24 maggio 1943. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

* In quanto ai supplementi per piccole quantità vedasi cifra 7.

** Questi prezzi valgono anche per forniture dei molini indigeni a commercianti di foraggi, cooperative agricole, panettieri, ecc., qualsiasi quantitativo.

*** Il prezzo massimo dell'importatore s'intende franco stazione di ricevimento.

Verfügung 6 a

des Eidgenössischen Amtes für Verkehr über die Uebernahme und Verwaltung der Anlagen und des Vermögens der Deutschen Reichsbahn in der Schweiz

(Reklamationen aus Beförderungs- und Frachtverträgen nach und von Buchs und St. Margrethen, im Verkehr mit oder über Liechtenstein-Oesterreich)

(Vom 31. Oktober 1946)

Das Eidgenössische Amt für Verkehr, gestützt auf Art. 5 und 6 der Verfügung 1 des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements vom 27. Juni 1945 zum Bundesratsbeschluss vom 8. Juni 1945 über die Uebernahme und Verwaltung der Anlagen und des Vermögens der Deutschen Reichsbahn in der Schweiz, verfügt:

1. Reklamationen aus Beförderungs- und Frachtverträgen nach und von Buchs (St.Gallen) und St. Margrethen, im Verkehr mit oder über Liechtenstein-Oesterreich, sind künftig nicht mehr an die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen zu richten, sondern an die zuständigen Stellen der Osterreichischen Staatseisenbahnen. Sie können den Stationen Buchs und St. Margrethen zuhanden der Oesterreichischen Staatseisenbahnen zugestellt werden.

2. Die Staatseisenbahndirektion Innsbruck übernimmt von der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen die aus dem Verkehr seit dem 1. Mai 1945 stammenden Reklamationen behufs Weiterleitung an die zuständigen Stellen der Oesterreichischen Staatseisenbahnen.

3. Gerichtliche Zustellungen gemäss Art. 27 der Konzession des Kantons St.Gallen vom 1. Dezember 1869 für den Bau und Betrieb von Eisenbahnen von der österreichischen Grenze bei Buchs (St.Gallen) bis St. Margrethen und von der liechtensteinisch-schweizerischen Grenze bis Buchs sind zu richten an den Vorstand des Grenzbahnhofes Buchs zuhanden der Oesterreichischen Staatseisenbahnen.

4. Diese Verfügung wird im «Schweizerischen Eisenbahn-Amtsblatt» sowie im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

Ordonnance N° 6a

de l'Office fédéral des transports concernant la reprise de l'administration et de l'exploitation des installations et du patrimoine du Chemin de fer allemand du Reich sur territoire suisse

(Réclamations découlant de contrats de transport à destination ou au départ de Buchs [St-Gall] et St-Margrethen en service avec le Liechtenstein et l'Autriche ou en transit pas ces pays)

(Du 31 octobre 1946)

L'Office fédéral des transports, vu les art. 5 et 6 de l'ordonnance 1 du Département fédéral des postes et des chemins de fer, du 27 juin 1945, se rapportant à l'arrêté du Conseil fédéral du 8 juin 1945, relatif à la reprise de l'administration et de l'exploitation des installations et du patrimoine du Chemin de fer allemand du Reich sur territoire suisse, arrête:

1° Les réclamations découlant de contrats de transport à destination ou au départ de Buchs (St-Gall) et St-Margrethen en service avec le Liechtenstein et l'Autriche ou en transit par ces pays, ne doivent plus, désormais, être adressées à la Direction générale des Chemins de fer fédéraux suisses, mais aux services compétents des Chemins de fer de l'Etat autrichien. Elles peuvent être envoyées aux gares de Buchs (St-Gall) et de St-Margrethen, qui les transmettront aux dits services.

2° La Direction générale des Chemins de fer fédéraux suisses remet les réclamations présentées depuis le 1er mai 1945 à la Direction d'Innsbruck des Chemins de fer de l'Etat autrichien, qui les transmet aux services compétents de cette administration.

3° Les notifications judiciaires suivant art. 27 de la concession du canton de St-Gall du 1er décembre 1869 pour la construction et l'exploitation de chemins de fer de la frontière autrichienne près de Buchs (St-Gall) jusqu'à St-Margrethen, et de la frontière liechtensteinoise jusqu'à Buchs, doivent être adressées au chef de la gare frontière de Buchs, qui les fait suivre aux Chemins de fer de l'Etat autrichien.

4° La présente ordonnance sera publiée dans la «Feuille officielle des chemins de fer suisses» et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Ordinanza N° 6a

dell'Ufficio federale dei trasporti concernente l'assunzione e l'amministrazione degli impianti e del patrimonio delle linee delle Ferrovie germaniche del Reich in territorio svizzero

(Reclami derivanti da contratti di trasporto per e da Buchs [San Gallo] e St. Margrethen, in servizio con oppure via Liechtenstein-Austria)

(Del 31 ottobre 1946)

L'Ufficio federale dei trasporti, visto gli articoli 5 e 6 dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale delle poste e delle ferrovie, del 27 giugno 1945, relativa al decreto del Consiglio federale dell'8 giugno 1945, concernente l'assunzione e l'amministrazione degli impianti e del patrimonio delle ferrovie germaniche del Reich in territorio svizzero, dispone:

1. I reclami scaturienti da contratti di trasporto per e da Buchs (San Gallo) e St. Margrethen, in servizio con oppure via Licchtenstein-Austria, d'ora innanzi vanno indirizzati non più alla Direzione generale delle Ferrovie federali svizzere bensì ai competenti servizi delle Ferrovie di Stato austriache. Tali reclami potranno essere indirizzati alle stazioni di Buchs (San Gallo) e St. Margrethen, che li trasmetteranno poi ai detti servizi.

2. I reclami in materia di traffico, presentati dopo il 1° maggio 1945, vengono spediti dalla Direzione generale delle Ferrovie federali svizzere alla Direzione d'Innsbruck delle Ferrovie di Stato austriache, che li trasmette ai servizi competenti delle stesse ferrovie.

3. Le notificazioni giudiziarie secondo l'art. 27 della concessione del cantone di San Gallo, del 1° dicembre 1869, per la costruzione e l'esercizio di ferrovie dalla frontiera austriaca presso Buchs (San Gallo) fino a St. Margrethen e dalla frontiera del Liechtenstein fino a Buchs, dovranno essere indirizzate al capo della stazione confinaria di Buchs, il quale le trasmetterà alle Ferrovie di Stato austriache.

4. La presente ordinanza sarà pubblicata sul «Foglio ufficiale ferroviario» come pure sul Foglio ufficiale svizzero di commercio.

Zahlungen in US-Dollars im Warenverkehr

Die Zentralstelle für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr teilt mit:

Durchgeführte Koutrollen haben Anhaltspunkte dafür ergeben, dass für Warenimporte aus den USA oder andern Dollarländern in einzelnen Fällen ein Teil des Gegenwertes auf andere Weise als mit Dollars, die von der Schweizerischen Nationalbank hiefür zugelassen werden, bezahlt werden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die gemäss Verfügung Nr. 15 der Handelsabteilung des EVD vom 21. Dezember 1945 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr betreffend Zahlungen in USA-Dollars im Warenverkehr (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 302 vom 27. Dezember 1945) einzugehenden Dollar-Zahlungs-Verpflichtungen auf den vollen Gegenwert der in Betracht fallenden Warensendungen lauten müssen. Um nicht in eine Strafuntersuchung einbezogen zu werden, liegt es im Interesse der Importeure, welche bereits Dollar-Zahlungs-Verpflichtungen eingegangen sein sollten, die nicht dem vollen Gegenwert der darin vermerkten Warenpartien entsprechen, der Zentralstelle für dio Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr (Genfergasse 5, Bern) unverzüglich zusätzliche Dollar-Zahlungs-Verpflichtungen einzusenden, unter Angabe der Nummer der zu ergänzenden Dollar-Zahlungs-Verpflichtung. 258. 4. 11. 46.

Paiements en dollars des Etats-Unis d'Amérique dans le trafic des marchandises

L'Office central de surveillance des importations et des exportations communique:

Selon certains indices recueillis au cours d'enquêtes, il résulte que dans des cas isolés une partie de la contre-valeur des marchandises importées des Etats-Unis d'Amérique ou d'autres pays se rattachant au bloc-dollars serait payée autrement qu'avec des dollars admis à cet effet par la Banque nationale suisse. Il y a lieu de relever que les engagements de paiement en dollars, à souscrire conformément aux prescriptions de l'ordonnance N° 15 de la Division du commerce du Département fédéral do l'économie publique du 21 décembre 1945 relative au paiement en dollars des Etats-Unis d'Amériquo dans lo trafic des marchandises, doivent être établis pour la valeur intégrale des lots do marchandises entrant en considération.

Afin d'éviter d'être impliqués dans des poursuites pénales, il serait dans l'intérêt des importateurs — qui auraient déjà souscrit des engagements de paiement en dollars pour une valeur inférieure à celle du lot de marchandises en faisant l'objet — d'adresser sans délai à l'Office central de surveillance des importations et des exportations (Genfergasse 5, Berne), des engagements de paiement en dollars supplémentaires en mentionnant les numéros des engagements précédents ainsi complétés. 258. 4. 11. 46.

Pagamenti in dollari degli Stati Uniti d'America nel traffico delle merci

L'Ufficio centrale di sorveglianza sulle importazioni ed esportazioni comunica:

Da alcuni indizi raccolti nel corso d'inchieste risulta che, in singoli casi, il controvalore delle importazioni di merci importate dagli USA o da altri paesi compresi nel blocco del dollaro sarebbe pagato in parte in altro modo che non sia con dollari ammessi a tal uopo dalla Banca nazionale svizzera. Si fa osservare che gli impegni di pagamento in dollari, da assumere in virtù dell'ordinanza N° 15 della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 21 dicembre 1945, concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione (vedasi Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 302 del 27 dicembre 1945), devono essere stilati per l'intero controvalore degli invii di merci cui si riferiscono. Per non essere implicati in un perseguimento penale, gli importatori cho dovessero avero già assunto degli impegni di pagamento in dollari per un valore inferiore a quello delle partite di merci ivi menzionate, dovrebbero, nel loro proprio interesse, inviare immediatamente all'Ufficio centrale di sorveglianza sulle importazioni ed esportazioni (Genfergasse 5, Berna), degli impegni di pagamento in dollari supplementari, menzionando i numeri degli impegni precedenti così completati. 258. 4. 11. 46.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 31. Oktober 1946 — Situation au 31 octobre 1946

		Veränderungen seit dem letzten Ausweis *Changements depuis la dernière situation*
Aktiven — Actif	Fr.	Fr.
Goldbestand — *Encaisse or*	4 894 768 375.47	+ 47 821 158.65
Devisen — *Disponibilités à l'étranger*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	169 065 266.61	
andere — *autres*	402 252.73	+ 2 289 476.22
Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse*		
Wechsel — *Effets de change*	88 142 114.49	
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	—	— 5 020 073.08
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft		
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	2 800 000.—	—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist		
Avances sur nantissement dénonciables à 10 jours	35 063 806.42	+ 899 210.52
andere Lombardv. — *autres avances sur nant.*	—	—
Wertschriften — *Titres*	54 923 091.—	— 18 000.—
Korrespond. im Inland — *Corresp. en Suisse*	11 831 710 54	+ 693 682 34
Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	19 638 580.52	+ 2 058 477.19
Zusammen — *Total*	5 271 135 197.78	
Passiven — Passif	Fr.	Fr.
Eigene Gelder — *Fonds propres*	42 500 000.—	—
Notenumlauf — *Billets en circulation*	8 858 226 730.—	+ 135 899 920.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — *Engagements à vue*	1 095 149 485.49	— 82 660 863.17
Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	275 258 982.29	— 5 015 124.99
Zusammen — *Total*	5 271 135 197.78	

Diskontosatz *Taux d'escompte* 1½% seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936* | Lombardzinsfuss *Taux pour avanc.* 2½% seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936*

258. 4 11. 46.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

BASEL: Rheinsprung 8, Tel. 297 97 (6 L.)
ANTWERPEN: SA. Plouvier Co. / SA. Rijn-Scheldt \ Canal des Récollets 30
ROTTERDAM: NV. «Vola» Transport Mij. Postbox 1178

SA NAVI-FER AG

ÜBERSEE-VERKEHRE
MOTORSCHIFF-DIENST
ANTWERPEN/ROTTERDAM
STRASSBURG—BASEL

Warum Firmen- und Warenmarken graphisch und werbepsychologisch gut ausarbeiten? Weil solche Marken besser im Gedächtnis haften bleiben und grösseres Vertrauen schaffen. Idee und Gestaltung neuer, sowie Verbesserung mangelhafter Schriftzüge und Signete:

***Percy Wenger, Zürich,** Scheuchzerstrasse 28, Telephon (051) 26 68 60.*

Société suisse Clématéite S.A., Vallorbe

Augmentation de capital

de Fr. 150 000 à Fr. 600 000 par l'émission de 2250 actions au porteur de Fr. 200 dont 750 sont réservées aux porteurs d'actions anciennes à raison de 1 nouvelle pour 1 ancienne, au prix de Fr. 200 plus Fr. 4 timbre fédéral d'émission, soit au total Fr. 204 contre remise du coupon N° 3 des actions ordinaires et du coupon N° 4 des actions privilégiées.

Les souscriptions sont reçues sans frais du 4 au 12 novembre 1946 par la

Banque cantonale vaudoise à Lausanne
l'Union de banques suisses à Lausanne

et leurs succursales et agences.

Des prospectus et bulletins de souscription peuvent être obtenus auprès des domiciles ci-dessus. L 418

Seifenfabrik Hochdorf AG. in Hochdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 16. November 1946, 15 Uhr 30, in das Büro der Gesellschaft in Hochdorf

Verhandlungsgegenstände: 1. Protokoll der letzten Generalversammlung. — 2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1945/46; Bericht der Kontrollstelle; Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. — 3. Beschlussfassung über die Verteilung des Jahresergebnisses. — 4. Wahlen. — 5. Verschiedenes.

Der Jahresbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre vom 5. November 1946 an bei unserer Geschäftskasse auf.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können Zutrittskarten gegen Hinterlage ihrer Aktien oder gegen als hinreichend betrachteten Ausweis über deren Besitz bis spätestens den 14. November 1946 bei der Gesellschaft beziehen. An der Generalversammlung selbst werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben. Lz 157

Hochdorf, den 4. November 1946. **DER VERWALTUNGSRAT.**

AG. Drahtseilbahn Unterwasser–Iltios

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 19. November 1946, um 14.15 Uhr, im Hotel «Krone» in Lichtensteig

Traktanden: 1. Protokoll der Generalversammlung vom 28. März 1946. — 2. Revision von § 5 der Statuten. — 3. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 300 000 auf Fr. 550 000 durch Umwandlung von angebotenen Obligationen in Aktien. — 4. Feststellung der Einzahlung von Fr. 250 000 neuer Aktien. — 5. Verschiedenes.

Gegen schriftliche Angabe ihrer Aktiennummern bis spätestens 16. November 1946 erhalten die Aktionäre von der Betriebsleitung der DUI. (Helvetiaplatz, St. Gallen) eine Zutrittskarte als Stimmfähigkeitsausweis.

Der Verwaltungsrat.

Société immobilière des boulevards de Plainpalais et de St-Georges

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

convoquée pour le **lundi 18 novembre 1946, à 11 heures 15, au bureau de Messieurs C. & E. Bory, régisseurs, boulevard du Théâtre 8, à Genève.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du contrôleur.
3° Votations sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination du conseil d'administration.
5° Propositions individuelles.

Les comptes et propositions du conseil sont à la disposition des actionnaires 10 jours avant l'assemblée. Les titres ou certificats de dépôt doivent être déposés avant le 16 novembre 1946. X 259

Trafic Franco-Suisse

Importations – Exportations
Adressez-vous aux spécialistes

LAVANCHY & Cie SA., LAUSANNE

Téléphone (021) 27211 Adr. télégr.: LAVANCHYGARE

Service de groupages Suisse–Paris et vice versa

SEVA Lotteriegenossenschaft für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung

Ziehungsliste 47. Emission

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der **47. SEVA-Lotterie,** die am **2. November 1946** in **Aarberg** stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1	Treffer von Fr. 50 000.—:	Nr.	184302				
1	Treffer von Fr. 20 000.—:	Nr.	128023				
2	Treffer von Fr. 10 000.—:	Nrn.	056295	192820			
5	Treffer von Fr. 5000.—:	Nrn.	108212	136236	173389	208612	217374
10	Treffer von Fr. 2000.—:	Nrn.	060823	081671	086253	102060	107835
			115168	137077	148718	157874	199825
50	Treffer von Fr. 1000.—:	Nrn.	051085	059016	062506	062571	066710
			070483	073139	073579	080639	081312
			082749	084448	086251	098820	102716
			104439	105094	107248	114368	122374
			124705	125313	135231	142917	151607
			151698	155523	156683	158638	160313
			166237	172568	174541	175348	178148
			178537	181893	182098	182992	186855
			194403	197083	198764	207104	207687
			209313	217627	239406	240447	243578
100	Treffer von Fr. 500.—:	Nrn.	053109	051763	055207	055305	056782
			059239	060765	063473	068961	070735
			071133	074229	074348	076992	078456
			083044	083589	084627	084751	087406
			088295	090419	092039	091022	095475
			096283	098632	099051	104215	109233
			112218	112291	115311	118986	124175
			124399	133125	133932	139649	140547
			141470	143703	144847	147992	148837
			151191	151351	151590	153919	155381
			156147	156327	156649	160977	162083
			162425	164443	166041	167935	169913
			173754	178298	179531	179780	184016
			185684	185995	192435	193875	194272
			196097	197138	198320	203329	206095
			207020	207957	208521	209257	210247
			211059	212683	214572	216599	220368
			223536	224275	227867	229264	231908
			234833	236141	240463	241212	242682
			243370	245344	245812	247854	247957
400	Treffer von Fr. 100.—: Alle Lose mit den **Endzahlen**		103	405			
400	Treffer von Fr. 50.—: Alle Lose mit den **Endzahlen**		394	634			
1400	Treffer von Fr. 25.—: Alle Lose mit den **Endzahlen**		082	102	115	133	136
			541	703			
20 000	Treffer von Fr. 10.—: Alle Lose mit der **Endzahl**		5				

Treffereinlösungsfrist: 4. November 1946 bis 5. Mai 1947.

Die Gewinnlose der Treffer von **Fr. 1000.— und mehr** sind im **Lotteriebureau der SEVA,** Marktgasse 28 in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebureau veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung der Gewinne.

Die übrigen Treffer sind direkt bei der **Kantonalbank von Bern und ihren Filialen** einzukassieren. **Sie können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie direkt bei unserem Lotteriebureau gegen Lose der 48. Emission umgetauscht werden.**

Von allen Treffern (inkl. Doppeltreffern) über Fr. 50.—, oder Beteiligungen an solchen, muss die eidgenössische Verrechnungssteuer von 25% in Abzug gebracht werden.

Die Lotteriegenossenschaft ist berechtigt, dem Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessen ungeachtet behält sie sich jede ihr gut scheinende Kontrollmassnahme vor.

Treffer, die sechs Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das heisst bis zum 5. Mai 1947, nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

SEVA, Lotteriegenossenschaft.

PRIVAT-HOLDING AG., ZÜRICH

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 15. November 1946, 11 Uhr 45, am Sitze der Gesellschaft, Bleicherweg 5, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1945/46 und Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1946 und der Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Eintrittskarten für die Versammlung können bis Donnerstag, den 14. November 1946 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz am Sitze der Gesellschaft bezogen werden. Z 704

Zürich, den 1. November 1946. **Der Verwaltungsrat.**

Inserieren auch Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt!

TÉL. «TRANSNATURAL» TÉLÉPHONE 2 91 80

OFG I

MAISON FONDÉE EN 1859

A. NATURAL, LE COULTRE & Cie S.A.

TRANSPORTS INTERNATIONAUX

Nous avons l'avantage d'informer notre honorable clientèle qu'à partir du 1er novembre 1946, notre Administration, ainsi que tous les bureaux de notre Siège Central, sont transférés dans nos nouveaux locaux:

CHANTEPOULET 25

A. NATURAL, LE COULTRE & Cie S.A.
Transports internationaux
GENÈVE

Succursales à BALE — ST-GALL — ZURICH
Bureaux à BUCHS — CHIASSO — VALLORBE

Carbonpapier
und
Indigo für Handdurchschrift
A. Messer, Zürich
Tel. (051) 27 30 55. Löwenstr. 33

Représentant

jeune et actif, parlant français et allemand, visitant la Suisse romande et centrale en voiture, joindrait article à la commission. Clientèle particulière exclue.

Faire offre sous chiffre P.W. 21489 L. à Publicitas Lausanne. L 419

KORKE

Trachsler
Zürich, Seestrasse 321
Telephon (051) 45 00 45

Weithals-Flaschen

weiss oder braun, für Korkverschluss, Inhalt 900—1000 Gramm, jede Menge, auch kleine Restposten, zu kaufen gesucht. Mo Bl 8
Bemusterte Offerten an **Induwa AG., Basel 4.**

HARTE-LOT-SCHWEISSMATERIALIEN
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL
LIEFERT DIE
SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WÄDENSWIL (ZÜRICH)
Gegr. 1886
PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15-20.000 Kg
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

Wir suchen für sofortige oder spätere Lieferung kleine und grosse Mengen

Cacaobutter

Offerten ab Ausland werden nach Möglichkeit ebenfalls berücksichtigt. Offerten unter Chiffre A 10728 Q an die **Publicitas Basel.** Q 432

Zum freudigen Ereignis

die aparten Anzeigen

Muster zu Diensten

LANDOLT-ARBENZ & Co AG.
Papeterie Zürich, Bahnhofstraße 65
Telephon 23971

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Ein Todesfall - Was tun meine Angehörigen?

Dieser ständigen Sorge sind Sie enthoben, wenn Sie die **«Urkunde und Ratgeber für meine Angehörigen»** sich sofort zulegen und ausfüllen (Eheleute gegenseitig). Damit verbüten Sie den Angehörigen grösste Ratlosigkeit, viele Schwierigkeiten, Streitigkeiten, ja sogar Prozesse. Solche Widerwärtigkeiten kommen vor, wenn bei unerwartetem Ableben keine Mitteilungen des Verstorbenen vorhanden sind. Die «Urkunde» enthält alle erforderlichen Fragen, für deren Beantwortung überall der nötige freie Raum vorhanden ist. Gleichzeitig finden Sie darin **«Anleitungen für die Errichtung eines Testamentes mit Beispielen».**

Preis Fr. 7.50 plus Porto; bei Bezug von 2 Expl. 10% Rabatt. — Nachnahme-Versand (Fr. 7.85) oder Voreinsendung auf Postscheckkonto (Fr. 7.65) durch Urheberrechtsinhaber: **Verlag Willy H. Frei, Zürich 8,** Zollikerstrasse 20, Telephon (051) 24 79 83. — Postscheckkonto VIII 2252.
Presse-Urteile: «... Wer sich dieser Publikation bedient, wird von vornherein Ratlosigkeit der Hinterbliebenen und Zank der Erben ausgeschaltet haben.» Z 667
«Neue Züreber Zeitung»

Wir suchen

50 bis 100 kg Phenolphtaleinum purum

pharmazeutisch, auch ausländischen Ursprungs, zu möglichst rascher Lieferung.

Offerten an
HACOBA AKTIENGESELLSCHAFT
Basel, Telephon 2 96 50 Q 430

Wir sind Abgeber von

MENTHOL USP. crist.

Prompte Lieferung ab Schweizer Lager zu günstigen Preisen.

Anfragen erbeten an **Chiffre B 10729 Q** an **Publicitas Basel.** Q 433

Zeichentische
Büromöbel
Planschränke
Zeichenmaschinen
Stühle, Fauteuils
Technische Papiere

Grosse Auswahl - vorteilhafte Preise

GRAB & WILDI AG
ZÜRICH

Ingénieur: Mécanicien-technicien

suisse américain; 20 ans d'expérience en Amérique, actif, connaissance approfondie des méthodes modernes américaines pour grande production, spécialisé dans machines-outils et étampes de précision, ayant l'habitude de diriger nombreux personnel, capable de traiter achats et ventes, désire position adéquate. Eventuellement garantie financière. Ecrire sous chiffre PE 19370 L à **Publicitas Lausanne.**

Carbonblack, USA., tiefschwarz
Lampblack, USA., extra strong
(low-oil-absorption)
vorteilhaft prompt ab Lager lieferbar

Postfach Zürich-Oberstrass Nr. 125 142-1

Ankauf von Heu und Stroh

Das Eidgenössische Oberkriegskommissariat in Bern beabsichtigt ein grösseres Quantum

inländisches Heu und Stroh

anzukaufen. 571

Für die Lieferungen sind die Vorschriften des OKK. betreffend Lieferung von Heu und Stroh (vom 1. August 1938) sowie die Verfügung des Eidgenössischen Kriegsernährungsamtes über die Landesversorgung mit Raufutter und Streumitteln (vom 31. Oktober 1946) massgebend.

Angebote sind der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich einzureichen.

Bern, den 1. November 1946.

Eidgenössisches Oberkriegskommissariat, Bern 3.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ff. ZGB. u. Inventardekret v. 24. Januar 1945)

Erblasser:

König Jean

geboren 1886, von **Wiggiswil** bei Münchenbuchsee, Kaufmann, Mitinhaber der Firma **König & Bleiser,** Velos- und Motorradhandlung, Nähmaschinen, Beundenfeldstrasse 21 u. Hirschengraben 2 in **Bern.** Verstorben am 21. Oktober 1946.

Eingabefrist: bis und mit 2. Dezember 1946,

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen an den Verstorbenen persönlich, wie an die obengenannte Firma beim **Regierungsstatthalteramt II, Bern;**
b) für Gutbaben des Erblassers an Notar **Walter Guggisberg,** Christoffelgasse 4, **Bern.**

Massaverwalter: Herr **Ernst Hunn,** Könizbergstrasse 22, Vizedirektor, in **Bern.**

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.). 565

Der Beauftragte: **W. Guggisberg,** Notar.

Wir suchen kleinere und grössere Mengen

Chromsäure, Natriumbichromat und Kaliumbichromat

Offerten an
HACOBA AKTIENGESELLSCHAFT
Basel, Telephon 2 96 50 Q 431

Wetter-Clichés
WETTER + CO / ZÜRICH 6
HOTZESTRASSE 23 / TELEPHON 26 17 37

Präge-Maschinen
Adressier-Maschinen
Signal-Druck-Maschinen
sowie Zubehör Z 709

ADREMA LTD BRADMA LONDON

Kurzfristig lieferbar ab Lager Zürich, BRADMA AG., Zürich, Stüssistraße 1, Telephon 27 91 12 — Generalvertretung der ADREMA Ltd. London

---

Holländisches Industrieunternehmen verkauft wegen Rohstoffmangel

PATENT Z 705
einer elektrischen Waschmaschine

Gänzlich neues Verfahren.

Kapitalkräftige Interessenten belieben zu schreiben an **Etablissements Haas, Zürich 6, Turnerstrasse 10.**

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.